

Kultur im F E B R U A R /26



**KULTUR
VOLK**

Freie Volksbühne Berlin e.V.

Das Magazin von Kulturvolk

Drei Fragen an Anke Politz / Coco Remembered Konzert im
Piscator Saal / Vom Anfangen – Festival im Konzerthaus /
Politischer Aschermittwoch in der UdK



Das rote Haus

Till Briegleb, Ersan Montdag

Regie Ersan Montdag **Idee | Konzeption | Kuration**

Shermin Langhoff **Mit** Emre Aksizoglu, Frank Büttner, Yanina Cerón, Eva Maria Keller u.a.

Ein Haus mit vielen Geschichten, ein Ort voller Wandel: Die Stresemannstraße 30 hat eine bewegte Vergangenheit. Einst stand hier die „Plamannsche Anstalt“, in der der junge Otto von Bismarck preußischen Drill lernte. Jahrzehnte später wurde das Gebäude zum Wohnheim der Firma Telefunken für Frauen, die in den 1960er- und 70er-Jahren aus der Türkei kamen, um in Berlin ein neues Leben zu beginnen. Unter ihnen auch Emine Sevgi Özdamar, deren Erinnerungen an diese Jahre in zweien ihrer Bücher zu einem literarischen Zeugnis von Sehnsucht und Freiheit wurden. Im „Wonaym“, zwischen geteilten Küchen und schmalen Fluren, entstanden Verbindungen und Alltagsrituale. Die Frauen erkundeten zusammen die Stadt, gingen ins Theater, ins Kino, tanzten – auf der Suche nach Zugehörigkeit und Verwirklichung ihrer kleinen wie großen Träume.

Ersan Montdags Inszenierung spürt diesen Erzählungen nach und verbindet die Historie des Hauses mit der Frage, welche Geschichten heute von wem erinnert werden – und welche nicht. Auf einer Bühne, die Vergangenheit, Gegenwart und dystopische Zukunft überblendet, begegnen sich ältere Spieler*innen und ihre jüngeren Alter Egos. nun befragt.

01.02. SO 18.00	22.02. SO 18.00
21.02. SA 19.30	Preis 23,00 €

Maxim Gorki Theater
/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten bei unserem Gewinnspiel
für die Vorstellung am 22.02.2026 (Seite 4).

Titelbild: „Das rote Haus“ Maxim-Gorki-Theater / Foto: Thomas AurinFoto Seite 3: Lothar Lenzen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Was war das für ein schöner Abend – „Fedora“ am 5. Dezember in der Deutschen Oper Berlin! 250 Mitglieder genossen die beeindruckende Operninszenierung und im Anschluss unseren festlichen Empfang. Ein gemeinsam erlebter Kulturgenuss, der gerade in diesen Zeiten ausgesprochen gut tut.



Sehr am Herzen liegt mir unsere Veranstaltungsreihe im Piscator Saal im Januar und Februar zu den Themen „Shoah“ und „Jüdische Kultur“. Die berührenden und gleichzeitig sehr spannenden Veranstaltungen werden von einer Ausstellung zum Thema „Theresienstadt“ im Piscator Saal flankiert.

Für unser jüngstes Publikum haben wir einen besonders schön gestalteten Märchennachmittag am 14. Februar im Piscator Saal. Das Erzähltheater „Die Schneekönigin“ wird musikalisch begleitet von einer Cello-Spielerin.

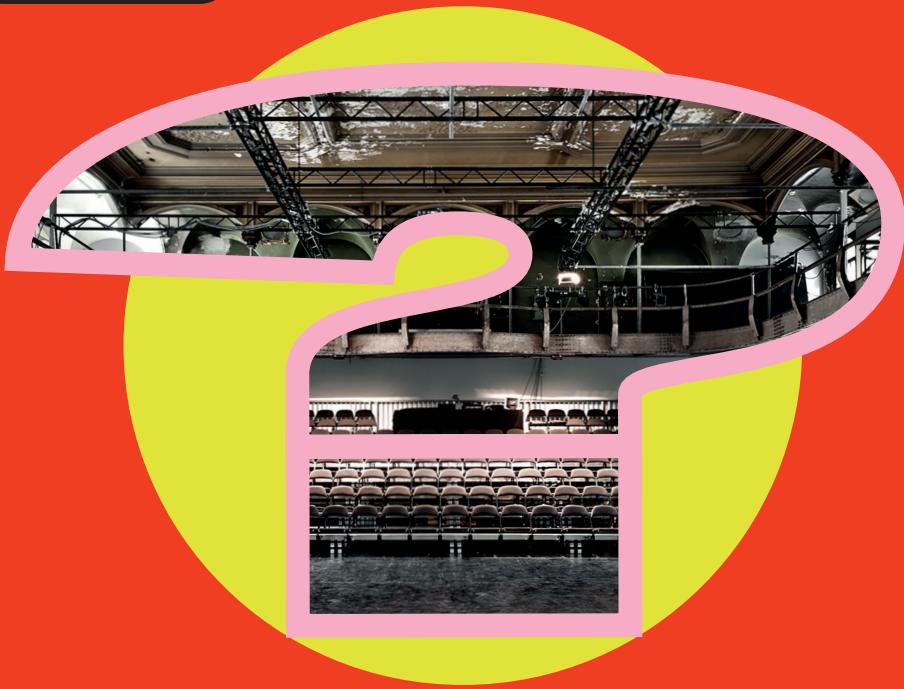
Im Februar gibt es viele neue Inszenierungen zu entdecken – unsere Kulturpartner bieten wieder einen interessanten und vielfältigen Spielplan. Entdecken Sie Neues oder Unerwartetes!

**Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Start ins neue Jahr 2026!
Kulturelle Teilhabe macht glücklich! Empfehlen Sie uns weiter!**

Viele Grüße, Ihre

Katrin Schindler
Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.

Wir sind für Sie da:
am 29. und 30.12.2025,
und wieder ab
05.01.2026

Gewinnspiel**Jetzt mitmachen und gewinnen!**

Welcher Veranstaltungsort ist hier abgebildet?

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie zwei Karten für „Das rote Haus“ am 22.02.2026 im Maxim Gorki Theater.

Teilnahme möglich unter www.kulturvolk.de/gewinnspiel, Mail an presse@kulturvolk.de oder Postkarte an Kulturvolk, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin; Einsendeschluss: 15.01.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!
Lösung des letzten Gewinnspiels: Bar jeder Vernunft

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

6 Aus der Redaktion

7 Aus dem Verein

12 Musiktheater

17 Tanz

18 Schauspiel

38 Konzert

52 Kabarett & Show

64 Junges Publikum

70 Brandenburg

74 Führungen

78 Kulturvolk Vorteile

80 Service

82 Impressum



3 Fragen an ...

Anke Politz

Anke Politz ist Intendantin der Chamäleon Berlin gGmbH. In ihrer rund 20-jährigen Tätigkeit für das Chamäleon hat sie einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, den Zeitgenössischen Zirkus in Deutschland als eigenständige Kunstform innerhalb der Darstellenden Künste zu etablieren und dessen Akteur:innen nachhaltig zu stärken.

01

Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Wir arbeiten stetig am Barrierefabbau. Das umfasst die baulichen, strukturellen und inhaltlichen Barrieren, die eine Teilnahme oder Mitarbeit erschweren können. Wir haben dafür Dinge ins Leben gerufen wie unser Soliticket, einen Arbeitskreis, explizite Formate wie unsere DGS und AD Vorstellungen, Publikumsgespräche, vergütete Residenzprogramme ... Wir arbeiten sehr vielschichtig und verstehen das Konzept der kulturellen Teilhabe als einen stetigen Lern- und Transformationsprozess.

02

Was macht das CHAMÄLEON Theater einzigartig in der Berliner Kulturszene?

Aus meiner Sicht ganz klar, die konsequente Verortung in der Kunstform des Zeitgenössischen Zirkus. Bei uns kann man diese wandlungsfähige Bühnenform immer wieder neu entdecken, viel über die Schaffensprozesse und Hintergründe der künstlerischen Arbeit und Menschen auf der Bühne erfahren und durch verschiedene Programmformate die schier unendliche Palette an künstlerischen Stilen und Ästhetiken erleben.

03

Wie wählen Sie die Produktionen aus, die im CHAMÄLEON gezeigt werden?

Es sind selten fertige Produktionen, eher neue Stücke oder Adaptionen, die wir gemeinsam mit den Kompanien für unsere Bühne erarbeiten. Ich reise viel und sehe viele Arbeiten und treffe viele Künstler*innen, um über ihre Arbeitsweisen und Ideen zu erfahren. Ich versuche immer, eine bestimmte Dramaturgie mit den Spielzeiten zu verfolgen, die dafür sorgen, dass unser Publikum überrascht, ein wenig herausgefordert und natürlich begeistert ist.

Ihr Preisvorteil – Unsere Sonderangebote!

Musiktheater

Deutsche Oper Berlin

Elektra Sa 21.02. 37,00 €
Violanta Fr 06.02. 37,00 €

Komische Oper im SchillerTheater

Hänsel und Gretel Mi 25.02. 39,00 €
Jewgeni Onegin So 01.02. 39,00 €
Lady Macbeth von Mzensk Di 24.02. 39,00 €
My Fair Lady Di 10.02. 39,00 €

Staatsoper Unter den Linden

Don Giovanni Mi 25.02. 34,00 €
Il barbiere di Siviglia So 22.02. 32,00 €
Tosca Mi 11.02. 34,00 €

Tanz

Deutsche Oper Berlin

Staatsballett Berlin, Minus 16 Mo 02.02. 38,00 €

Schauspiel

Renaissance-Theater

Di•Vi•Si•On Do 12.02. 23,50 €
Marlene Do 05.02. 23,50 €

Schlosspark-Theater

Erich und die Detektive Di 03.02. 22,50 €

Theater im Palais

Ein Stück Illusion – Stolpersteine Do 05.02. 17,50 €

Kabarett

Die Stachselschweine

Die Zukunft ist vorübergehend Do 05.02. 19,50 €

Distel

Die Schmerztherapie Do 05.02. 21,00 €
Stadt Land Sockenschuss Di 17.02. 21,00 €

Wintergarten Variété

Flying Lights Do 05., So 08. und Di 10.02. 42,00 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Veranstaltungsreihe Shoah & Jüdische Kultur

Angesichts der Zunahme von antisemitisch motivierter Gewalt und dem Wiedererstarken faschistischer Ideologien in Deutschland beginnen wir das Jahr 2026 mit einer Veranstaltungsreihe, die sich mit den Themen „Shoah“ und „Jüdische Kultur“ auseinandersetzt.

Fr, 16. Januar Ausstellung

/18.00 Uhr Eintritt frei

Sein und Schein in Theresienstadt

In dieser Ausstellung sind Exponate zu sehen, die im Zusammenhang mit beiden Januar-Veranstaltungen stehen.

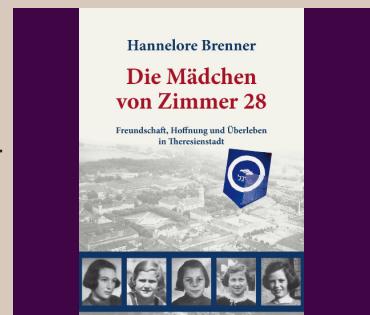


Fr, 16. Januar Lesung

/19.30 Uhr Gast 22 €, Mitglied 20 €

Die Mädchen von Zimmer 28

Das Buch erzählt die Geschichte jüdischer Kinder, die zwischen 1942 und 1944 auf engstem Raum im Ghetto Theresienstadt zusammenlebten und zusammenhielten.



Do, 22. Januar Vortrag

/19.30 Uhr Gast 15 €, Mitglied 13 €

Das glückliche Waisenkind

David Haas, Enkel von Bedrich Fritta, berichtet anhand geretteter Bilder über den Verlauf und das tragische Ende der sogenannten „Maleraffäre“.



Do, 5. Februar Konzert

/19.30 Uhr Gast 22 €, Mitglied 20 €

Coco Remembered Konzert

Karl-Heinz-Böhm, Uli Hoffmeier und Robin Draganic erinnern mit diesem Konzert an die vor 100 Jahren geborene Berliner Jazzlegende Coco Schumann.



Do, 19. Februar Szenische Lesung

/19.30 Uhr Gast 15 €, Mitglied 13 €

Deutschland muss sterben

Paulo Sieweck & Ensemble beschäftigen sich mit der persönlichen und kollektiven Erinnerungskultur an das NS-Regime.



Do, 12. März Konzert

/19.30 Uhr Gast 22 €, Mitglied 20 €

Hendrik Nehls Trio & Anna Margolina

In ihrem aktuellen Programm treffen bekannte Jazz Standards jüdischer-amerikanischer Komponisten wie George Gershwin und Irving Berlin auf Vertonungen jiddischer Lieder.



**Alle Veranstaltungen finden im Piscator Saal
in der Ruhrstraße 6 statt.**

Kultur im Piscator Saal



Konzert



Kindertheater



Newcomer im Piscator Saal



Konzert

Coco Remembered Konzert

Mit Karl-Heinz Böhm (Saxophon), Uli Hoffmeier (Gitarre), Robin Draganic (Bass)

Im Mai 2024 wäre er 100 Jahre alt geworden: der legendäre Berliner Jazzgitarrist Coco (Heinz Jakob) Schumann, dessen Schicksal nur wenigen bekannt war - bis 1997 seine Biografie „Der Ghetto-Swinger“ und kurz darauf eine Filmdokumentation über sein (Über)Leben in drei KZs erschien. Grund genug, an ihn und sein Schicksal mit Konzerten zu erinnern, die sein jahrelanger Freund und Kollege, der Saxofonist Karl-Heinz Böhm, organisiert, leitet und moderiert. Neben Originalarrangements von Cocos Lieblings-Swing-Titeln werden auch einige seiner Eigenkompositionen erklingen.

Kalle Böhm - Urgestein der Berliner Jazz Szene - wird es sich darüber hinaus nicht nehmen lassen, das Konzert mit Geschichten und Anekdoten aus dem Musikerleben Coco Schumanns unterhaltsam und informativ zu gestalten. Unterstützung erhält er von Uli Hoffmeier, seit 28 Jahren bei Max Raabes Palastorchester (und einer der wenigen 7-Saiter-Gitarristen) sowie dem Bassisten Robin Draganic aus Kanada.

05.02. DO 19.30
Preis Mitglied 20,00 € / Gast 22,00 €

Die Schneekönigin

ab 6 Jahren

Storytelling und Ausstattung Kathleen Rappolt
Musik und Ausstattung Annea Mikaela Lounatvuori (Cello) **In Kooperation mit** Theater o.N.

Erzähltheater nach Hans Christian Andersen Die Erzählerin Kathleen Rappolt und die Musikerin Annea Mikaela Lounatvuori bringen Andersens weltberühmtes Wintermärchen auf die Bühne. Kay und Gerda sind die besten Freunde. Sie spielen, lachen und träumen am liebsten unter den Rosenbüschern auf dem Dach. Eines Tages bekommt Kay Splitter eines zerbrochenen Zauberspiegels in Herz und Auge. Plötzlich findet er Gerda nur noch lächerlich und blöd. Im kommenden Winter kehrt Kay nicht vom Schlittenfahren zurück. Die eiskalte Schneekönigin hat ihn entführt.

Gerda begibt sich unerschrocken auf die Suche nach ihrem Freund. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Aber die Liebe und Hoffnung in ihrem Herzen, Kay zu finden, lässt sie nicht aufgeben. Nach rasantem Prolog, in dem der Teufel sein Unwesen treibt, nehmen die beiden Künstlerinnen das Publikum mit auf Gerdas unerschrockene Suche nach ihrem Freund Kay.

14.02. SA 15.00
Preis Gast und Mitglied 12,00 € / Kind 7,00 €

Deutschland muss sterben

Mit Paulo Jamil Sieweck, Luise Arnold, Theo Thun

Szenische Lesung

„Als mein Opa sich noch besser an Sachen erinnern konnte und nicht alles durch den Tüddel gebracht hat, hat er mir viel vom Krieg erzählt. Mitten in der Nacht sind Bomben gefallen. Brandbomben. Sie haben die Tannenbäume genannt, weil sie in der Dunkelheit leuchten und wenn sie landen, brennt alles nieder, was in ihrer Nähe ist. Da war ich ungefähr acht Jahre, als er mir das erzählte.“ Die szenische Lesung „Deutschland muss sterben“ befasst sich mit der Erinnerungskultur an das NS-Regime. Sie thematisiert dabei die Lücken, Unschärfen und Verklärungen in der Aufarbeitung dieser Zeit.

Dabei stellt sich die Frage, wie die Weitergabe von Erinnerungen über Generationen hinweg funktionieren kann, ohne dabei zu verharmlosen. Der Autor des Textes, Paulo Jamil Sieweck, geht von seiner ganz individuellen Beziehung zu seinem Opa aus. Der Opa, der immer wieder von seinen Erinnerungen an die Bombenangriffe der Alliierten berichtet, der seinem Enkel schon in frühen Jahren Bilder aus Konzentrationslagern zeigte. Der Opa, in dessen Nachlass sich NS-Propaganda findet.

19.02. DO 19.30
Preis Mitglied 13,00 € / Gast 15,00 €

Hendrik Nehls Trio & Anna Margolina

Mit Anna Margolina (Vocals), Kenneth Berkell (Piano), Hendrik Nehls (Bass), David Guy (Drums) Jazz, Swing & Yiddish Song

Wo Jazz draufsteht, ist nicht nur Jazz drinnen: Die Band um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen und lässt sie überraschend neu erklingen. Die versierten Musiker kommen aus allen Himmelsrichtungen zusammen, um auf zahlreichen Bühnen einen gemeinsamen Ton anzustimmen -unterhaltsam, bewegend und voll aus dem Leben!

In ihrem aktuellen Programm treffen bekannte Jazz Standards jüdisch-amerikanischer Komponisten wie George Gershwin und Irving Berlin auf Vortragsversionen jiddischer Lieder und erzählen Geschichten von großer Tiefe. Sie hören auch Songs aus dem Debütalbum der Band „One Endless Night“, in dem die Sängerin von ihrer Emigration erzählt

12.03. DO 19.30
Preis Mitglied 20,00 € / Gast 22,00 €

alle Veranstaltungen im Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Musiktheater & Tanz



Foto: Bettina Störs

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

La Traviata

Giuseppe Verdi
Inszenierung Götz Friedrich, 1999 **Musikalische Leitung** Francesco Lanzillotta

Eine junge Dame der Pariser Halbwelt, tödlich erkrankt an Schwinducht, verzichtet auf die Liebe ihres Lebens. Erst an ihrem Sterbebett begreift ihr Geliebter, dass ihr Opfer allein ihm galt. Eine Randfigur der Gesellschaft zerbricht an der Borniertheit bürgerlicher Konvention – dieses Grundmotiv Verdis, ohne Sentimentalität, aber mit genauem Blick auf die inneren Beweggründe der Figuren inszeniert, verdichtet sich in einer seiner populärsten Opern zur Tragödie, wie sie herzzerreißender nicht sein könnte. Stoffvorlage für Verdis einzige Oper, die in der bürgerlichen Lebenswelt von Paris um 1847 spielt, war der viel beachtete Roman „La dame aux camélias“ von Alexandre Dumas dem Jüngeren, der das Schicksal der am 3. Februar 1847 im Alter von 23 Jahren an Tuberkulose verstorbenen Edelkurtisane Marie Duplessis zum Thema einer kritischen Studie über die Pariser Halbwelt gemacht hat.

25.02. MI 19.30 A

28.02. SA 18.00 B

Preis A 43,00 €

B 50,00 €

Musiktheater

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Der Schatzgräber

Franz Schreker

Inszenierung Christof Loy **Musikalische Leitung**

Marc Albrecht **Bühne** Johannes Leiacker **Kostüme**

Barbara Drosihn **Licht** Olaf Winter **Chöre** Jeremy

Bines **Dramaturgie** Dorothea Hartmann

NEU Oper in einem Vorspiel, vier Akten und einem Nachspiel nach dem Text vom Komponisten

Seelenverwandt als einsame „Kinder von Traumkönigs Gnaden“ jagen Els und Elis unterschiedlichen Schätzchen nach. Elis, der fahrende Sänger, spürt mit seiner Kunst in Gestalt einer magischen Laute Gold und Edelsteine auf, um die Menschheit zu beschaffen. Die Kneipentochter Els hingegen, mutterlos aufgewachsen in einer brutalen Männerwelt, wird für ihr Ziel zur Lügnerin, Diebin und Mörderin: Sie schickt ihre Freier aus, um den Schmuck der Königin zu stehlen. Die ungeliebten Männer lässt sie sodann nach erfolgreicher Übergabe des Diebesguts skrupellos ermorden. Doch selbst der Besitz allen Goldgeschmeides stillt beider Verlangen nicht.

07.02. SA 19.30 **Preis** 50,00 €
12.02. DO 19.30

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Inszenierung Günter Krämer, 1991 **Musikalische Leitung** Giulio Cilona

01.02. SO 17.00 **Preis** 50,00 €
19.02. DO 19.30

Elektra

Richard Strauss

Inszenierung Kirsten Harms, 2007 **Musikalische Leitung** David Afkham

21.02. SA 18.00 **Preis** 37,00 €

Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Inszenierung, Bühne, Kostüme Pier Luigi Samaritani, 1987 **Musikalische Leitung** Friedrich Praetorius

20.02. FR 19.30 A **Preis** A 50,00 €
23.02. MO 19.30 B B 43,00 €

Rigoletto

Giuseppe Verdi

Inszenierung Jan Bosse, 2013 **Musikalische Leitung** Roberto Rizzi Brignoli

Wie ein romantischer Schauerroman klingt diese Geschichte: Als Narr im Dienste des Herzogs von Mantua ist der missgestaltete Rigoletto zum Hassobjekt aller Höflinge geworden. Unterschiedslos verspottet er alle, die sein Herr – ein berüchtigter Schürzenjäger – ins Elend gerissen hat.

22.02. SO 16.00 **Preis** 43,00 €

Turandot

Giacomo Puccini

Inszenierung Lorenzo Fioroni, 2008 **Musikalische Leitung** Daniel Carter

11.02. MI 19.30 **Preis** 50,00 €
14.02. SA 19.30

Violanta

Erich Wolfgang Korngold

Inszenierung David Hermann **Musikalische Leitung** Sir Donald Runnicles

Die Venezianerin Violanta schmiedet während des Karnevals einen Plan, um den Selbstmord ihrer Schwester an deren Verführer, dem Prinzen Alfonso zu rächen. Doch schließlich muss sie erkennen, dass sie damit nur ihr eigenes Verlangen nach erotischer Hingabe abtöten will, und opfert sich, um sich so von „Lust und Schuld“ zu befreien.

06.02. FR 19.30 A **Preis** A 37,00 €
13.02. FR 19.30 B B 50,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Linie 1

Regie Tim Egloff **Musikalische Leitung** Matthias Witting **Musikdramaturgie** Thomas Keller

05.02. DO 19.00
06.02. FR 19.30
07.02. SA 19.30 **Preis** 24,50 €

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck



Inszenierung Dagmar Manzel, 2025 **Musikalische Leitung** James Gaffigan / Yura Yang

Engelbert Humperdinck hat dem Märchen „Hänsel und Gretel“ mit seiner Oper ein musikalisches Denkmal gesetzt: farbenreich und effektvoll wie Richard Wagner, packend wie eine Abenteuergeschichte und voller Raum für Fantasie und Zauber.

21.02. SA 19.00 A **Preis** A 40,00 €
25.02. MI 19.00 B B 39,00 €

Jewgeni Onegin

Peter I. Tschaikowsky

Inszenierung Barrie Kosky, 2016 **Musikalische Leitung** James Gaffigan

01.02. SO 18.00 **Preis** 39,00 €

Lady Macbeth von Mzensk

Dmitri Schostakowitsch

Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** James Gaffigan

Die junge Katerina ist reich verheiratet und dennoch todunglücklich. Voller Sehnsucht nach Liebe und Freude im Leben findet sie sich in einem Gefängnis aus trister Langeweile wieder – vernachlässigt von ihrem impotenten Ehemann und gedemütigt von ihrem grausamen Schwiegervater. In ihrer Einsamkeit stürzt sich Katerina in eine leidenschaftliche Affäre mit dem draufgängerischen Frauenhelden Sergej. Was als erotisches Abenteuer beginnt, entwickelt sich jedoch bald zu einer grausamen Mordserie ...

06.02. FR 19.00 A	Preis A 42,00 €	
08.02. SO 18.00 B	B 40,00 €	
24.02. DI 19.00 C	C 39,00 €	
26.02. DO 19.00 B		

My Fair Lady

Frederick Loewe

Inszenierung Andreas Homoki, 2015 **Musikalische Leitung** Peter Christian Feigel

07.02. SA 19.30 A	20.02. FR 19.00 D
10.02. DI 19.00 B	22.02. SO 16.00 C
11.02. MI 19.00 C	Preis A 42,00 €
14.02. SA 19.00 D	B 39,00 €
15.02. SO 19.00 C	C 40,00 €
18.02. MI 19.00 C	D 44,00 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Carmen

Regie Christian Weisse **Choreografie** Alan Barnes

Livemusik Jens Dohle, Dejan Jovanovic, Steffen Illner **Dramaturgie** Endre Malcolm Holéczy, Maria Viktoria Linke

10.02. DI 19.30 **Preis** 23,00 €

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Selemo

S'busiso Shozi und Nhlanhla Mahlangu

**Co-Komposition | Musikalische Leitung** S'busisoShozi **Co-Komposition | Regie** Nhlanhla Mahlangu**Kostüm- und Bühnenbild** Nthabiseng Malaka**Licht** Michael Inglis **Script Writer** Stacey**Hardy Dramaturgie** Sophie Jira, Dennis Depta**Mit** Hlengiwe Lushaba Madlala, Tsegofatso

Khunwane, „Gregory Kekeling“ Mabusela u.a.

Eine Frühlingsoper

In Koproduktion mit der Komischen Oper Berlin und dem Center for the Less Good Idea, Johannesburg

Zurück ins Licht, zur Schönheit und hinein ins Leben!

Der Frühling steht für die Macht der Verwandlung, für Wiedergeburt und für ein uraltes Versprechen von

Prosperität. Was kann diese Fantasie des Überflusses über geographische Grenzen hinweg kulturell, spirituell und klanglich für uns bedeuten?

Die südafrikanischen Komponisten und Performer S'busiso Shozi und Nhlanhla Mahlangu vom Johannesburger Center for the Less Good Idea nähern sich mit der Kammeroper „Selemo“ durch Körper, Klang und Stimme dem Konzept Frühling neu an. Gemeinsam mit Solist*innen und Orchestermusiker*innen der

Komischen Oper Berlin führen sie eine musikalische Konversation über die Rückkehr zu einem tief ver-

wurzelten Naturverständnis jenseits des kolonialen

Kalendersystems. Afrikanische Übergangsriten treffen auf barocke Prachtentfaltung, Antonio Vivaldis Streichkonzert Die vier Jahreszeiten auf Umkhosi woMhlanga, den rituellen Schilfrohr-Tanz der Swasi.

13.02. FR 18.00	21.02. SA 20.00
14.02. SA 19.00	24.02. DI 20.00
15.02. SO 18.00	26.02. DO 20.00
17.02. DI 20.00	27.02. FR 20.00
19.02. DO 20.00	28.02. SA 20.00
20.02. FR 20.00	Preis 29,50 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Inszenierung Claus Guth, 2012 **Musikalische Leitung** Finnegan Downie Dear

17.02. DI 19.00 A	Preis A 51,00
19.02. DO 19.00 A	B 58,00 €
21.02. SA 19.00 B	C 34,00 €
25.02. MI 19.00 C	

Il barbiere di Siviglia (Der Barbier von Sevilla)

Gioacchino Rossini

Inszenierung Ruth Berghaus, 1968 **Musikalische Leitung** Tim Fluch

20.02. FR 19.00 A	Preis A 45,00 €
22.02. SO 18.00 B	B 32,00 €

Lohengrin

Richard Wagner

Inszenierung Calixto Bieito, 2020 **Musikalische Leitung** Simone Young

01.02. SO 17.00	Preis 58,00 €
07.02. SA 17.00	

Tosca

Giacomo Puccini

Inszenierung Alvis Hermanis, 2014 **Musikalische Leitung** Giuseppe Mentuccia

Als der revolutionär gesinnte Maler Mario Cavaradossi heimlich einem politisch Verfolgten zur Flucht zu verhelfen versucht, glaubt seine Geliebte, die berühmte Sängerin Floria Tosca, er betrüge sie mit einer anderen Frau. Der skrupellose Polizeichef Scarpia nutzt ihre Eifersucht, um Cavaradossi zu überführen und verlangt anschließend im Gegenzug für die Freilassung des Geliebten eine Nacht mit Tosca.

08.02. SO 18.00 A	Preis A 51,00 €
11.02. MI 19.30 B	B 34,00 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Frau Luna

Paul Lincke | Heinz Bolten-Baeckers

Regie Bernd Mottl **Musikalische Leitung** |**Arrangements** Johannes Roloff

Das TIPI AM KANZLERAMT hebt wieder ab in den Berliner Operettenhimmel und präsentiert erneut Paul Linckes Meisterstück „Frau Luna“. Einmal Mond und zurück – mit „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“, „Schlösser, die im Monde liegen“ und „Das macht die Berliner Luft“ wird gefoxtrottet, gewalzt, gegassenhauert und marschiert, was das Zeug hält.

01.02. SO 19.00 A	14.02. SA 20.00 B
04.02. MI 20.00 A	18.02. MI 20.00 A
05.02. DO 20.00 A	19.02. DO 20.00 A
06.02. FR 20.00 B	20.02. FR 20.00 B
07.02. SA 20.00 B	21.02. SA 20.00 B
08.02. SO 19.00 A	22.02. SO 19.00 A
10.02. DI 20.00 A	25.02. MI 20.00 A
11.02. MI 20.00 A	26.02. DO 20.00 A
12.02. DO 20.00 A	27.02. FR 20.00 B
13.02. FR 20.00 B	28.02. SA 20.00 B

Preis A 71,50 € | 56,50 €
B 76,50 € | 61,50 €

Tanz**Deutsche Oper Berlin**

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: Minus 16**Choreographie „Saaba“** Sharon Eyal **Musik** Ori

Lichtik

Choreographie „Minus 16“ Ohad Naharin **Musik**

Dick Dale / Tractor's Revenge / Ohad Naharin / Antonio Vivaldi / Harold Arlen & Marusha u.a.

02.02. MO 19.30 A	Preis A 38,00 €
03.02. DI 19.30 B	B 43,00 €

www.kulturvolk.de

Halle Tanzbühne Berlin

/ Eberswalder Strasse 10/11, 10437 Berlin

cie. toula limnaios: staubkinder**Konzept | Choreographie** Toula Limnaios **Musik** Gustav Mahler

04.02. MI 20.30	12.02. DO 20.30
05.02. DO 20.30	13.02. FR 20.30
06.02. FR 20.30	14.02. SA 20.30
07.02. SA 20.30	15.02. SO 20.30
11.02. MI 20.30	16.02. DO 20.30

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatsballett Berlin: Winterreise**Choreographie | Inszenierung** Christian Spuck
Musikalische Leitung Dominic Limburg

27.02. FR 19.30 A	Preis A 52,00 €
01.03. SO 15.00 B	B 45,00 €
01.03. SO 19.00 C	C 38,00 €
04.03. MI 19.30 B	

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz 10178 Berlin

Constanza Macras: Goodbye Berlin**Konzept | Regie | Choreographie** Constanza Macras „Goodbye Berlin“ ibewegt sich zwischen dem turbulenten Deutschland der Weimarer Republik und der Gegenwart hin- und her.

22.02. SO 18.00	Preis 21,00 €
-----------------	----------------------

Constanza Macras: The Hunger**Konzept | Regie | Choreographie** Constanza Macras In „The Hunger“ übertragen sich kannibalische Rituale auf andere Formen der Gier ...

06.02. FR 19.30	Preis 21,00 €
-----------------	----------------------

Schauspiel



Foto: Brigit Hupfeld

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Die heilige Johanna der Schlachthöfe

Bertolt Brecht

Regie | Bühne Dušan David Parízek **Musik** Peter Fasching **Mit** Nina Bruns, Kathleen Morgeneyer, Stefanie Reinsperger, Marc Oliver Schulze, Amelie Willberg

Chicago 1930: die Viehhörse wird vom „Fleischkönig“ Mauler kontrolliert, die Fabriken sind geschlossen. Johanna Dark will den hungernden Arbeitern helfen, sie will wissen, wer an deren Elend schuld ist. In ihren drei Gängen „in die Tiefe“ begegnet sie Mauler und glaubt ihn zur Menschlichkeit zu bekehren. Zunächst will er die Fabriken wieder öffnen, den Arbeitern wieder Lohn und Brot verschaffen. Doch Johanna wurde getäuscht. Die Kälte, die Armut, den Hunger der Arbeiter – Mauler nimmt sie in Kauf, als er die Chance sieht, die anderen Fleischfabrikanten zu erpressen. Johanna kommt zur Einsicht, dass nur „Gewalt hilft, wo Gewalt herrscht“! Doch damit ist sie schon nicht mehr zu hören, sie wird übertönt von den Gesängen, die die Kapitalisten anstimmen, sie erklären sie darin, jetzt da sie unwirksam ist, zur Märtyrerin, zur ihrer „heiligen Johanna der Schlachthöfe“.

Bertolt Brecht verfasst das Stück zwischen 1929 und 1931, inmitten der Weltwirtschaftskrise und der daraus entstehenden Massenarbeitslosigkeit, es zählt zu einer Reihe von Stücken und Fragmenten, in denen sich Brecht mit der Spekulation mit lebenswichtigen Gütern beschäftigt. Die beiden faustisch verbundenen Figuren im Zentrum, Johanna und Mauler, sind in der Inszenierung des tschechischen Regisseurs Dušan David Parízek, zwei Frauen: Kathleen Morgeneyer und Stefanie Reinsperger.

02.02. MO19.30

Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Antigone

Sophokles
Regie Johan Simons **Bühne** Johannes Schütz
Kostüme Kevin Pieterse **Licht** Steffen Heinke
Musik Tristan Wulff **Dramaturgie** Sibylle Baschung
Mit Constanze Becker, Jens Harzer, Kathleen Morgeneyer

In der Übertragung von Friedrich Hölderlin
NEU, „Ungeheuer ist viel. Doch nichts ungeheuerer als der Mensch.“

Sophokles' antike Tragödie ist nicht nur eine Tragödie des Rechts, sondern auch die einer Familie und des Menschen schlechthin. Siehandelt von Verantwortung und Ohnmacht, von Selbstgerechtigkeit und der Frage, warum wir nicht ohne einander, aber offensichtlich auch oft nicht miteinander leben können.

18.02. MI 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

De Profundis

Oscar Wilde
Regie | Bearbeitung Oliver Reese **Dramaturgie**
Johannes Nötling **Mit** Jens Harzer

05.02. DO 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Die Blechtrommel

Günter Grass
Regie Oliver Reese **Mit** Nico Holonics

17.02. DI 19.30
Preis 31,00 € | 25,50 € | 19,50 €

Kleiner Mann – was nun?

Hans Fallada
Regie Frank Castorf **Mit** Artemis Chalkidou, Maximilian Diehle, Andreas Döhler, Jonathan Kempf, Pauline Knof, Maeve Metelka u.a.

01.02. SO 17.00
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Warten auf Godot

Samuel Beckett
Regie Luk Perceval **Mit** Matthias Brandt, Paul Herwig, Oliver Kraushaar, Jannik Mühlweg

23.02. MO 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Was ihr wollt

William Shakespeare
Regie Antú Romero Nunes **Mit** Maximilian Diehle, Max Gindorff, Bettina Hoppe, Pauline Knof u.a.

26.02. DO 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Spielerfrauen

Lena Brasch und Sina Martens
Regie Lena Brasch **Mit** Sina Martens, Gabriel Schneider

08.02. SO 20.00 **Preis** 21,00 €

Srebrenica

Branko Šimic und Armin Smailovic
Regie Branko Šimic **Mit** Vernessa Berbo, Jens Harzer

02.02. MO 20.00 **Preis** 21,00 €

Transit

Anna Seghers
Regie Marie Schwesinger **Mit** Paul Zichner, Kathleen Morgeneyer, Paul Herwig
Anna Seghers hat mit dem Roman „Transit“ nicht nur eines der wichtigsten Werke der deutschen Exilliteratur geschrieben, sondern auch eine Liebesgeschichte unter liebesfeindlichen Umständen.

25.02. MI 20.00 **Preis** 20,00 €

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gundula Piepenbring, Vera Müller, Conrad Waligura u.a.

11.02. MI 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Ausser Kontrolle

Ray Cooney
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katharina Zapatka, Sebastian Freigang, Silvio Hildebrandt u.a.

13.02. FR 20.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €

Das Paket

Sebastian Fitzek
Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Crehl, Thomas Wingrich, Alexander Kuchar u.a.

16.02. MO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Der Enkeltrick

Frank Piotraschke
Regie Sebastian Wirnitzer **Mit** Katrin Martin, Vincent Lyssewski

18.02. MI 20.00 A 25.02. MI 20.00 B
Preis A 28,00 € | 25,00 €
B 29,00 € | 25,00 €

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Thomas Linke, Kristin Schulze u.a.

23.02. MO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Der Tatortreiniger

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Oliver Gabbert, Jutta Schröder u.a.
Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer

06.02. FR 20.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €

Die Mausefalle

Agatha Christie



Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich

In London wird eine Frau ermordet. Der Täter ist flüchtig, die Polizei hat die Fahndung aufgenommen. An diesem Tag eröffnen Mollie und Giles Ralston ihre kleine Pension „Monkswell Manor“. Sie erwarten ihre ersten vier Gäste, die bei starkem Schneefall nach und nach eintreffen. Die Spur des Londoner Frauensmörders führt direkt hierher. Das Gästehaus ist eine „Mausefalle“, in der nicht nur weitere Mordopfer, sondern auch der Möder selbst gefangen ist. Jeder ist verdächtigt, aber: Wer ist das nächste Opfer, wer der Möder?

12.02. DO 20.00 **Preis** 34,00 € | 29,00 €

Die Therapie

Sebastian Fitzek
Regie | Bühnenbild Wolfgang Rumpf **Mit** Esther Esche/Susanne Meyer, Thomas Linke u.a.

04.02. MI 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €
26.02. DO 20.00

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Karl-Heinz Barthelmeus / Alejandro Alonso, Jenny Löffler u.a.
 09.02. MO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Jutta Schröder, Katrin Martin, Vera Müller u.a.
 22.02. SO 17.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer
Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Katrin Martin, Julia Grimpe, Lisa Braun, Tilman Günther
 08.02. SO 17.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Ladykillers

Regie Thomas Wingrich **Mit** Vera Müller, Alejandro Ramón Alonso, Thilo Herrmann, Silvio Hildebrandt, Pablo Nina Toculescu, Henning Wolff, Katrin Martin, Jutta Schröder
 05.02. DO 20.00 A 27.02. FR 20.00 B
 17.02. DI 20.00 A
Preis A 29,00 € | 25,00 €
 B 33,00 € | 28,00 €

Mordskolleginnen

Frank Piotraschke
Regie Sebastian Wirnitzer **Mit** Julia Grimpe, Miriam Kohler, Katrin Schwingel, Gerhard Suppus
 07.02. SA 16.00 A 19.02. DO 20.00 B
 07.02. SA 20.00 A
Preis A 33,00 € | 28,00 €
 B 29,00 € | 25,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek
Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller, Charlotte Neef u.a.
 23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen.

20.02. FR 20.00 28.02. SA 20.00
 28.02. SA 16.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €

Terror

Ferdinand von Schirach
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Tilman Günther, Hendrik Flacke, Conrad Waligura, Esther Esche u.a.

02.02. MO 20.00 A 21.02. SA 16.00 B
 15.02. SO 17.00 B 21.02. SA 20.00 B
Preis A 28,00 € | 25,00 €
 B 33,00 € | 28,00 €

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearbeitet von Maria Jany & Matti Wien
Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Mathias Kusche, Alejandro Ramón Alonso, Jenny Löffler u.a.
 An Bord eines Nil-Dampfes befindet sich nicht nur das Flitterwochen-Paar Simon und Linnet Doyle; auch Simons Ex-Geliebte Jacqueline de Bellefort hat sich einquartiert. Schließlich schießt Jacqueline auf ihn und Linnet wird ermordet - und als deren Zofe Louise eine Aussage machen will, wird auch sie erschossen.

14.02. SA 16.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €
 14.02. SA 20.00

Zeugin der Anklage

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gert Melzer, Conrad Waligura, André Zimmermann u.a.

01.02. SO 17.00
Preis 29,00 € | 25,00 €

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Böhmen

Paulus Hochgatterer
Regie Nikolaus Habjan, Martina Gredler
Dramaturgie Karla Mäder, Elisabeth Geyer
Mit Nikolaus Habjan
 Übernahme vom Schauspielhaus Graz

10.02. DI 20.00 **Preis** 26,50 €

Das Dinner

nach dem Roman „Angerichtet“ von Herman Koch
Regie András Dömötör **Mit** Ulrich Matthes, Maren Eggert, Bernd Moss, Wiebke Mollenhauer u.a.

18.02. MI 20.30 **Preis** 26,50 €
 24.02. DI 20.30

Der Menschenfeind

Molière
Regie Anne Lenk **Mit** Elias Arens, Manuel Harder, Judith Hofmann, Lisa Hrdina, Franziska Machens, Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge u.a.

06.02. FR 20.30 **Preis** 26,50 €

Die Marquise von O. und –

Textfassung Jasmin Maghames **Regie** Ildikó Gáspár **Mit** Maren Eggert, Alexander Khuon, Mathilda Switala, Almuth Zilcher, Jörg Pose u.a.
 nach der Novelle von Heinrich von Kleist

08.02. SO 18.00 **Preis** 26,50 €

Die Räuber

Regie Claudia Bossard **Bühne** Elisabeth Weiß
Kostüm Andy Besuch **Sound** Annalena Fröhlich
Licht Cornelia Gloth **Dramaturgie** Daniel Richter

09.02. MO 20.00 25.02. MI 20.00
 15.02. SO 19.00 **Preis** 26,50 €

Eine Minute der Menschheit

Regie Anita Vulesica **Mit** Moritz Grove, Frieder Langenberger, Katrija Lehmann, Benjamin Lillie u.a.

01.02. SO 20.00 **Preis** 26,50 €
 17.02. DI 20.00

Gift

Lot Vekemans
Regie Christian Schwochow **Mit** Dagmar Manzel, Ulrich Matthes

20.02. FR 20.00 **Preis** 26,50 €

Heimsuchung

Jenny Erpenbeck



Foto: Eike Walkenhorst

Regie Alexander Eisenach **Bühne** Daniel Wollenzin
Kostüm Claudia Irro **Video** Oliver Rossol
Licht Robert Grauel **Dramaturgie** Johann Otten
Mit Julischka Eichel, Felix Goeser, Florian Köhler, Svenja Liesau, Benjamin Lillie, Alexej Lochmann, Peter René Lüdicke, Anja Schneider, Almut Zilcher
Live-Musik Sven Michelson, Niklas Kraft

NEU Ein Grundstück am Scharmützelsee in Brandenburg, darauf ein Sommerhaus, darin die Geschichte des 20. Jahrhunderts. So ließe sich der 2007 erschienene Roman der Berliner Autorin Jenny Erpenbeck zusammenfassen. Ein Text, in dem die Hauptrolle das Haus, eigentlich sogar das Grundstück hat. Ursprünglich im Besitz eines Großbauern, wird es nach dessen Tod aufgeteilt und zur Bühne von elf Lebensgeschichten, stellvertretend für Hoffnung und Leid, Glück und Tragödie der letzten einhundert Jahre.

04.02. MI 20.00 22.02. SO 19.00
 13.02. FR 20.00 **Preis** 26,50 €

Ursonate

Kurt Schwitters
Regie Claudia Bauer **Dirigent** Yannick Wittmann
Komposition Peer Baierlein

21.02. SA 20.00 **Preis** 26,50 €

Deutsches Theater – Kammer

/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

Baracke

Rainald Goetz
Regie Claudia Bossard **Mit** Mareike Beykirch,
Frieder Langenberger, Daria von Loewenich u.a.

08.02. SO 20.00 **Preis** 23,50 €

Blue Skies

nach dem Roman von T.C. Boyle
Regie Alexander Eisenach **Mit** Mareike Beykirch,
Julischka Eichel, Felix Goeser, Manuel Harder u.a.

09.02. MO 19.30 **Preis** 23,50 €

Der Liebling

Svenja Viola Bungarten
Regie Anita Vulesica **Mit** Mareike Beykirch, Fritz
Haberlandt, Frieder Langenberger u.a.

28.02. SA 20.00 **Preis** 23,50 €

Die drei Leben der Hannah Arendt

nach der Graphic Novel von Ken Krimstein
Regie Theresa Thomasberger **Mit** Mareike
Beykirch, Svenja Liesau, Abak Safaei-Rad u.a.

05.02. DO 20.00 20.02. FR 19.30
11.02. MI 19.30 **Preis** 23,50 €

Die Insel der Perversen

Rosa von Praunheim
Regie | Komposition Heiner Bomhard **Dramaturgie**
Johann Otten, Bernd Isele

01.02. SO 18.00 **Preis** 23,50 €

Die kalte Sängerin

Eugène Ionesco
Regie Anita Vulesica **Mit** Beatrice Frey, Moritz
Grove, Frieder Langenberger, Katrija Lehmann u.a.

18.02. MI 20.00 **Preis** 23,50 €

Leichter Gesang

Nele Stuhler
Regie FX Mayr **Mit** Franziska Kleinert, Jens Koch,
Anil Merickan, Natali Seelig, Caner Sunar u.a.

16.02. MO 20.00 **Preis** 23,50 €

Let Them Eat Chaos

Kae Tempest
Regie Sebastian Nübling

03.02. DI 19.30 **Preis** 23,50 €

Prima Facie

Suzie Miller
Regie András Dömötör **Mit** Mercy Dorcas Otieno

24.02. DI 19.30 **Preis** 16,00 €

Ugly Duckling

Bastian Kraft nach Hans Christian Andersen
Regie Bastian Kraft **Mit** Jade Pearl Baker, Gérôme
Castell, Judy LaDivina, Helmut Mooshamer u.a.

14.02. SA 19.30 **Preis** 23,50 €

DJT im Theater Coupé

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Mose – Der Ruf der Freiheit

Text G'TT | Alexandra Julius Fröhlich **Liedertexte** |
Regie Gudrun H.E. Lelek **Soundtrack** Alexander
Gutman

Eine göttliche Culture-Clash-Komödie
Das Buch der Bücher flott erzählt, Teil 3.
Moses wächst am Hof des Pharaos auf, erhält dort
eine erstklassige Ausbildung und ist drauf und dran,
eine ruhmreiche Karriere zu machen.
Doch da ist die Verkettung vieler unglücklicher Interessen und Umstände – und da ist ebenso dieser
immer dringender werdende Ruf nach Freiheit für
das Volk Israel, die das Leben von Moses für immer
verändern werden ...

27.02. FR 19.00 SD **Preis** 19,00 €

28.02. SA 18.00 SD

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Der Reisende

Ulrich Alexander Boschwitz



Fassung Mirko Böttcher **Regie** Mirko Böttcher
Mit Jonas Laux, Silke Buchholz, Matthias
Rheinheimer, Michael Rothmann

Die Ausgrabung dieses beeindruckenden Romans im Frühjahr 2018 war eine kleine Sensation: 1938 erzählt der junge Berliner Autor Ulrich Alexander Boschwitz – der von Auschwitz noch nicht wissen konnte – im Alter von 23 Jahren erschütternd hellhörig die Leidensgeschichte des jüdischen Kaufmanns Otto Silbermann, der durch die nationalsozialistischen Novemberpogrome sein Zuhause, seine Familie und schließlich seine Identität verlor.

25.02. MI 20.00 **Preis** 21,50 €
26.02. DO 20.00

Die lieben Eltern

Armelle und Emmanuel Patron
Regie Karin Bares **Mit** Gudrun Gabriel, Martin
Gelzer, Alexander Gier, Florian Kroop, Lara Haucke
Drei erwachsene Geschwister lieben sich - vor allem
sich selbst - aber auch ihre Eltern sehr. Als diese ihre
Kinder dringend sehen wollen, weil sie ihnen etwas
sehr Wichtiges mitzuteilen haben, befürchten die
Kinder das Schlimmste und eilen zusammen ins Elternhaus.
Aber das Schlimmste bleibt aus und die
wunderbare Neugkeit, die Jeanne und Vincent ihnen
ankündigen, wird die Einigkeit dieser wunderbaren
Familie in tausend Stücke zuspringen lassen ...

05.02. DO 20.00 **Preis** 21,50 €
08.02. SO 18.00

Empfänger unbekannt

Katherine Kressmann Taylor
Regie Boris von Poser **Mit** Paul Walther und Jonas Lauk

14.02. SA 20.00 **Preis** 21,50 €
 15.02. SO 18.00

Im Café Europa

Regie Axel Weidemann **Mit** Barbara Felsenstein und Maximilian Nowka **Am Klavier** Tal Balshai

11.02. MI 20.00 13.02. FR 20.00
 12.02. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Vita & Virginia

Eileen Atkins
Regie Boris von Poser **Bühne | Kostüme** Dietrich von Grebmer **Mit** Ursula Doll und Irina Wrona

28.02. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Was war und was wird

Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie Karin Bares **Mit** Jacqueline Macaulay und Markus Gertken
 Was wäre gewesen, hätte man andere Wege eingeschlagen, andere Entscheidungen getroffen?
 Ein witziges und aberwitziges Stück Gegenwartsliteratur des meistgespielten deutschsprachigen Dramatiker-Duos Lutz Hübner und Sarah Nemitz.

01.02. SO 18.00 **Preis** 21,50 €

Jetzt Tickets sichern
 unter www.kulturvolk.de,
 service@kulturvolk.de
 oder 030 / 86 00 93 51!

Komödie im Ernst-Reuter-Saal

/ Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

2:22 – Eine Geistergeschichte

Danny Robins
Regie | Ausstattung Marcus Ganser **Mit** Jessica Ginkel, Alina Levshin, Max von Pufendorf u.a.
NEU Nachts. 2:22 Uhr. Jenny hört Dinge, die es gar nicht geben dürfte. Und plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Sie und Sam haben ein altes Haus gekauft – frisch renoviert, große Liebe, neues Glück. Doch dann, mitten in der Nacht, hört Jenny über das Babyphone Schritte. Und die Stimme eines weinenden Mannes. Immer wieder. Punkt 2:22 Uhr.
 Sam glaubt nicht an Geister. Für ihn gibt es immer eine logische Erklärung. Doch Jenny spürt: In diesem Haus stimmt etwas nicht. Um sich abzulenken, lädt sie Freunde zum Abendessen ein. Der Wein fließt, die Gespräche werden lebhaft: über Zufall, über Glauben und das Übernatürliche.

10.02. DI 19.30 A	18.02. MI 19.30 A
12.02. DO 19.30 A	19.02. DO 19.30 A
14.02. SA 19.30 B	20.02. FR 19.30 B
15.02. SO 19.30 B	21.02. SA 19.30 B
17.02. DI 19.30 A	22.02. SO 16.00 B

Preis A 34,00 € | 24,00 €
 B 35,00 € | 24,50 €

Sauerkohl und Missetaten



Foto: Pascal Brünning (Thalbach), Sven Seriks (Besson), Alberto Novelli (Rasch)
Bühne Momme Rörbein **Mit** Katharina Thalbach, Pierre Besson, Torsten Rasch
 Ein musikalisches Wilhelm-Busch-Programm
 Freuen Sie sich auf ungezogene Kinder, streitende Paare, versoffene Kleriker, Männer auf Brautschau und einen Raben, der eine Spur der Zerstörung hinterlässt.

16.02. MO 19.30 **Preis** 37,00 €

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin
Festival „Vom Anfangen“

Kleine Probleme

Lesung Nele Pollatschek **Mit** Eduardo Belmar (Flöte), Iria Folgado Dopico (Oboe), Philip Watson (Klarinette), José Luis Cortell Anó (Horn), Tobias Reikow (Fagott)
 Lesung mit Kammermusik
 Ausschnitte aus dem Roman „Kleine Probleme“ von Nele Pollatschek treffen auf Werke für Bläserquintett von Gustav Holst und anderen

22.02. SO 19.00 **Preis** 27,00 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Androgynous. Portrait Of A Naked Dancer.

Text | Regie Lola Arias **Mit** River Roux, Bishop Black, Dieter Rita Scholl
 Englisch mit deutschen Übertiteln

14.02. SA 19.30 **Preis** 23,00 €

Berlin Karl-Marx-Platz

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Sesede Terziyan, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Anastasia Gubareva

28.02. SA 19.30 **Preis** 23,00 €

Berlin Kleistpark

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Sema Poyraz, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Cigdem Teke u.a.

27.02. FR 19.30 **Preis** 23,00 €

Berlin Oranienplatz

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Emre Aksizoglu, Marina Frenk, Anastasia Gubareva, Sema Poyraz, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Tim Seyfi

26.02. DO 19.30 **Preis** 23,00 €

Between the River and the Sea

Regie & Co-Autorin Isabella Sedlak **Musik** Thomas Moked Blum **Dramaturgie** Murat Dikenci **Mit** Yousek Sweid

15.02. SO 19.30 **Preis** 23,00 €

Brasch – Das Alte geht nicht und das Neue auch nicht

Regie Lena Brasch **Mit** Jasna Fritzi Bauer, Klara Deutschmann, Edgar Eckert
 Mit Texten von Thomas Brasch
 „Man schreibt sich seine Realität, man schreibt sich seinen Ort, man mißt ihn für sich aus und schafft ihn, indem man ihn besiedelt mit Figuren“ Thomas Brasch.

05.02. DO 19.30 **Preis** 23,00 €

Das rote Haus

Till Briegleb, Ersan Mondtag
Regie Ersan Mondtag **Mit** Emre Aksizoglu, Frank Büttner, Yanina Cerón, Eva Maria Keller u.a.

01.02. SO 18.00 22.02. SO 18.00
 21.02. SA 19.30 **Preis** 23,00 €

Gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung am 22.02.26 bei unserem Gewinnspiel (Seite 4)!

Der Untertan

Heinrich Mann
Regie Christian Weise **Mit** Via Jekeli, Kenda Hmeidan, Vidina Popov und Till Wonka

07.02. SA 19.30 **Preis** 23,00 €

Dschinns

Fatma Aydemir



Bühnenfassung Nurkan Erpulat, Johannes Kirsten
Regie Nurkan Erpulat **Mit** Aysima Ergün, Doga Gürer, Taner Sahintürk, Cigdem Teke u.a.

Ende der 1990er Jahre. Eine Wohnung in Istanbul. Ein Tod. Hüseyin hat dreißig Jahre in Deutschland hart gearbeitet, um seinen Lebensabend in einer Eigentumswohnung zu verbringen. Allein in der Wohnung, alles für den Einzug vorbereitend, stirbt er an einem Herzinfarkt. Die Familie kommt zur Beerdigung zusammen. Da sind die Kinder Sevda, Hakan, Peri und Ümit und da ist Emine, die ihr ganzes Leben an der Seite Hüseyins verbrachte. Aber was ist eigentlich eine Familie? Ist man, nur weil man dieselben Eltern hat, wirklich miteinander verbunden?

06.02. FR 19.30 **Preis** 23,00 €
 12.02. DO 19.30

East Side Story – A German Jewscical

Text Juri Sternburg **Mit** Jasna Fritz Bauer, Klara Deutschmann, Edgar Eckert, Anastasia Gubareva, Nairi Hadodo, Lindy Larsson, Sesepe Terziyan u.a.

13.02. FR 18.30 **Preis** 23,00 €

Ein Bericht für eine Akademie

nach Motiven der Erzählung von Franz Kafka
Regie Oliver Frljic **Mit** Mehmet Atesci, Jonas Dassler, Lea Draeger, Svenja Liesau u.a.

16.02. MO 19.30 **Preis** 23,00 €

Ellbogen

Fatma Aydemir

Regie Nurkan Erpulat **Mit** Aysima Ergün

02.02. MO 19.30 **Preis** 23,00 €
 17.02. DI 19.30

Hund Wolf Schakal

Behzad Karim Khani

Regie Nurkan Erpulat **Dramaturgie** Johannes Kirsten, Holger Kuhla

25.02. MI 19.30 **Preis** 23,00 €

In My Room

Falk Richter

Regie Falk Richter **Mit** Emre Aksizoglu, Knut Berger, Benny Cleassens, Jonas Dassler, Lea Draeger, Taner Sahintürk

08.02. SO 18.00 **Preis** 23,00 €

Prozess

Oliver Frljic nach Franz Kafka

Dramaturgie Endre Malcolm Holéczy und Johannes Kirsten **Mit** Marc Benner, Yanina Cerón, Lea Draeger, Edgar Eckert, Christiane Paul, Cigdem Teke

23.02. MO 19.30
Preis 23,00 €

Unser Deutschlandmärchen

Dincer Güçyeter

Regie Hakan Savas Mican **Dramaturgie** Clara Probst, Holger Kuhla **Mit** Taner Sahintürk, Sesepe Terziyan

09.02. MO 19.30 **Preis** 23,00 €

Zukunftsmusik

Katerina Poladjan

Regie Nurkan Erpulat **Mit** Marc Benner, Aysima Ergün, Via_Jikeli, Aleksandar Radenkovic, Cigdem Teke

03.02. DI 19.30 **Preis** 23,00 €
 04.02. MI 19.30

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Blues in Schwarz Weiss – Poesie

May Ayim

Regie Lamin Leroy Gibba

28.02. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

Die Allerletzten

Regie Marco Damghani **Mit** Jonas Dassler, Aysima Ergün

11.02. MI 18.00 **Preis** 16,00 €
 27.02. FR 20.30

Die Legende von Paul und Paula

Regie Murat Dikenci **Mit** Ruby Commey, Samuel Schneider, Noah Bailey, Saïd Schindler
 Was einst Paulas zarter Vorschlag bei jener ersten Begegnung mit Paul war, beschreibt heute das fragile Ungleichgewicht moderner Situationsships in einer Stadt, die alles erlaubt, aber nichts verspricht.

13.02. FR 20.30
 22.02. SO 20.30 **Preis** 16,00 €

I love Zelal

Zelal Yesilyurt

Regie Zelal Yesilyurt **Dramaturgie** Simon Meienreis

14.02. SA 20.30 **Preis** 16,00 €
 15.02. SO 19.00

Die Zwillinge

Lamin Leroy Gibba

Regie Joana Tischkau **Bühne** Lea Steinhilber
Kostüme Nadine Bakota **Sounddesign** | Komposition Frieder Blume **Lichtdesign** Daniel Krawietz
Dramaturgie Murat Dikenci, Ellias Hampe **Mit** Niels Bormann, Yanina Cerón, Ruby Commey, Lamin Leroy Gibba

URAUFFÜHRUNG Zwei ungleiche Zwillinge – der eine lebt, der andere stirbt. Ein Theaterstück als Panoptikum, als Matroschka-Puppe oder als Jahrmarktsfahrgeschäft, das ständig in Bewegung ist.

„Die Zwillinge“ (AT) untersucht Fragen zu Überwachung, Wahrnehmung, Täuschung, Kontrolle sowie zur Willkür, Gewalt und Absurdität von Unterdrückungsmechanismen. Im Spannungsfeld von populärem Wissen, postkolonialen Theorien und queer-feministischer Analyse dechiffriert das Stück die Mechanismen eines Systems, das seine Macht durch Unsichtbarkeit zementiert. Ein System, das Wahrheiten behauptet, Zuschreibungen produziert und Stimmen hierarchisiert.

08.02. SO 19.00 **Preis** 16,00 €
 20.02. FR 20.30

T-Boy on Grindr

João d'Orey

Regie Malaya Stern Takeda **Musik** Ralph Heidel, João d'Orey **Choreographie** Steven Fast

Dramaturgie Murat Dikenci **Mit** João d'Orey
 T-Boy ist ein trans Teenager, der über die Sex-App Grindr intime Beziehungen zu anderen schwulen Männern sucht. Schon nach kurzer Zeit stellt T-Boy fest, dass seine Dates seinen Körper nicht als „männlich“ ansehen – eine Ansicht, die im Widerspruch zu seiner Selbstwahrnehmung steht. Er fragt sich: Gibt es reines Begehren, das jenseits von Geschlecht und sexueller Identität existiert?

21.02. SA 20.30
 25.02. MI 20.30 **Preis** 16,00 €

To Be In A Time Of War

Etel Adnan

Regie | Ausstattung Murat Dikenci **Mit** Amira Ghazalla, Inaam Al Battat, Lujain Mustafa

18.02. MI 20.30 **Preis** 16,00 €

Todesfuge

Regie | Bühne | Kostüm Nazanin Noori **Mit** Edgar Eckert, Lindy Larsson
nach Gedichten von Paul Celan

01.02. SO 19.00 **Preis** 16,00 €
12.02. DO 20.30

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Der nackte Wahnsinn

Michael Frayn
Regie | Bühne Jacob Höhne **Mit** Christian Behrend, Lioba Breitsprecher, Eva Fuchs, Juliana Götze u.a.

13.02. FR 19.30 **Preis** 26,00 €
14.02. SA 19.30

Ein Sportstück

Elfriede Jelinek



Regie Jacob Höhne, Lily Kuhlmann, Josephine Witt, Rosa Rieck, Marten Strassenberg, Linda Glanz
In einer Fassung des RambaZamba Theaters
Heutzutage scheint der Sport allgegenwärtig. Kein Tag vergeht, ohne dass Sportereignisse, Akteure, Funktionäre oder Verbände Gegenstand medialer Berichterstattung werden. Die Jagd nach Rekorden, der Gewinn oder Verlust von Wettkämpfen addieren sich zu einer Ideologie, die an das Bild eines optimierten, leistungsfähigen Körpers gebunden ist.

27.02. FR 19.30 **Preis** 26,00 €
28.02. SA 19.30

Mord im Regionalexpress

Milan Peschel
Regie Milan Peschel Franziska Kleinert, Anil Merickan, Hieu Pham, Zora Schemm

19.02. DO 19.30 21.02. SA 19.30
20.02. FR 19.30 **Preis** 26,00 €

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Battle der Welterklärer – ein Versuch

Moderation Vivian Perkovic **Mit** Teresa Koloma-Beck, Steffen Mau, Heinz Bude und Stephan Lessenich

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Berlin e.V.
Vier SoziologInnen, vier Blickwinkel auf eine Gegenwart, die vielen aus den Fugen geraten scheint. Teresa Koloma Beck, Steffen Mau, Heinz Bude und Stephan Lessenich diskutieren mit der Moderatorin Vivian Perkovic über Transformationsprozesse, Strukturen und Konfliktlinien, die unsere Gesellschaft prägen.

23.02. MO 19.30 **Preis** 13,50 €

Di-Vi-Si-On

Regie Paula Romy **Bühne** Alice Wong
Videokunst Etritane Emini **Mit** Katja Riemann

12.02. DO 19.30 A 16.02. MO 19.30 B
13.02. FR 19.30 B 17.02. DI 19.30 B
14.02. SA 19.30 B 18.02. MI 19.30 B
15.02. SO 18.00 B **Preis** A 23,50 €

B 35,00 € | 30,00 € | 26,00 €

Schoog im Dialog mit Joachim Gauck

Ein Talkabend der besonderen Art mit Bernadette Schoog und Joachim Gauck

03.02. DI 19.30 **Preis** 35,00 € | 30,00 € | 26,00 €

Marlene

Pam Gems



Regie Guntbert Warns **Mit** Sven Ratzke, Johanna Asch **Am Flügel** Jetse de Jong
Zwei Frauen allein zu Haus – Marlene wartet auf das Ende ihrer Tage, zurückgezogen lebt sie in ihrer Pariser Hinterhaus Wohnung, einzig Viv darf sich ihr nähern und steht ihr treu zur Seite. Die Beiden sind dennoch nicht allein, Marlene ist umgeben von den Geistern der Vergangenheit.

Nach der deutschsprachigen Erstaufführung 1998 am Renaissance-Theater wurde Judy Winter als Marlene in unzähligen Vorstellungen gefeiert. Nun gibt es ein Wiedersehen mit Sven Ratzke in der Titelrolle, der dem Mythos und ihren Liedern eine neue Seele einhaucht.

05.02. DO 19.30 A 07.02. SA 19.30 B
06.02. FR 19.30 B 08.02. SO 18.00 B
Preis A 23,50 € B 35,00 € | 30,00 € | 26,00 €

Ulrich Tukur: Eine Nacht in Venedig

Hommage an die Stadt der Städte
Es gibt keine zweite, die so ist wie sie, schöner als alle anderen, geheimnisvoller, leuchtender, melancholischer. Voll von Geschichte und Geschichten. Mit der Neugier des Fremden entdeckt Ulrich Tukur in Venedig das Außerordentliche im Alltäglichen.

22.02. SO 18.00
Preis 35,00 € | 30,00 € | 26,00 €

www.kulturvolk.de

Ulrich Tukur: Mark Twain – Grüße aus dem Jenseits

Textfassung | Regie Wolfgang Stockmann
Mit Ulrich Tukur (Spiel, Harmonium, Klavier)
1910 ist Mark Twain verstorben. Seitdem war seine Seele in rastloser Neugierde auf Reisen gewesen durch die Galaxien des Universums und auf der Suche nach dem Paradies.

Doch selbst dort in der fernsten Ferne fand er nicht den Ort, wo es sich zu bleiben lohnte. So beschloss sein Geist, sich mit Ulrich Tukur zu vereinen und wie in alten Zeiten auf dem Landweg durch die Städte zu reisen und den Menschen von all seinen Abenteuern im Universum, auf dem Mississippi oder dem Neckar zu berichten.

Unterwegs konnte er ein wohlklingendes englisches Reise-Harmonium ersteigern, auf dem Ulrich Tukur Mark Twains bissigen Humor und tiefgründige Beobachtungen mit Ragtime und amerikanischer Salonorchesterbegleitung begleitet.

09.02. MO 19.30
Preis 35,00 € | 30,00 € | 26,00 €

Renaissance-Theater, Brückner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Brückner im Brückner

Christian Brückner – Stimmen der Weltliteratur
Zum Auftakt der neuen Literatur-Reihe im RenaissanceTheater stellt Christian Brückner „Der alte Mann und das Meer“ von Ernest Hemingway vor.
Brückner liest Auszüge aus der Geschichte des Fischers Santiago, über Ausdauer, Würde und den menschlichen Kampf gegen die Elemente.

02.02. MO 19.30 **Preis** 23,50 €

Frauengeschichten: Lili Grün

Von und mit Maria Hartmann **Gast** Julia Jäger
Sowohl in Ihrer Kurzprosa und ihren Gedichten, die seit 1929 in verschiedenen Zeitschriften erscheinen, als auch in ihren Romanen, stehen bei Lili Grün immer wieder weibliche Figuren mit ihrer Einsamkeit im Mittelpunkt. Dass Lili Grüns Leben 1942 mit ihrer Ermordung durch die Nationalsozialisten endet, macht wütend und fassungslos.

01.02. SO 11.30 **Preis** 20,00 €

Hans-Jürgen Schatz liest Kurt Tucholsky

Mit Hans-Jürgen Schatz
„Meine Sorgen möcht ich haben“
Hans-Jürgen Schatz ehrt den Schriftsteller Kurt Tucholsky (1890–1935) mit einer Auswahl von Prosastückchen und Gedichten. Unmöglich, in einem Leseprogramm alle die eigenen Lieblingsstücke unterzubringen. Wie erst alle die des Publikums?

08.02. SO 11.30 **Preis** 20,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Die Brandstifter

Spiel | Regie | Szenografie | Musik Christine Zeides
Puppentheater nach „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch

20.02. FR 20.00	Preis 17,50 €
21.02. SA 20.00	

Light in Concert

Von und mit Birk-André Hildebrandt, Valeska Klug (scheinzeitmenschen) Stella Polaris, Niko Dolle, Sietse Iedema (YENGA)
An der Schnittstelle von Objekttheater, Musik und Lichtkunst widmen sich das Bochumer Duo scheinzeitmenschen und die deutsch-niederländische Band YENGA einer Eigenschaft von Licht, die wir für gewöhnlich nicht wahrnehmen: seinem Klang.

06.02. FR 20.00 **Preis** 17,50 €

Menu d'amour

Idee, Spiel Oliver Dassing, Marlis Hirche **Bühne, Szenografie Team Regiemitarbeit** Kraut Hills
Die etwas andere Dinner Show – skurril, komisch und hoch explosiv (Pyromantiker, Berlin)
Performance mit Objekten mit Pause und Essen

13.02. FR 20.00 **Preis** 17,50 €
14.02. SA 20.00

Und alle so still

Mareike Fallwickl
Regie Till Kratochwil **Dramaturgie** Tim Sandweg
Musik Michael Mühlhaus **Spiel** Paula Engel u.a.
Puppentheater und Schauspiel, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, Abteilung Zeitgenössische Puppenspielkunst
Immer mehr Frauen verweigern sich der Care-Arbeit und legen sich einfach hin. Keine Pamphlete, keine Parolen, keine Posts – es ist doch alles gesagt. Ausgehend vom gefeierten Roman der Autorin Mareike Fallwickl erzählt die diesjährige Studioinszenierung von Influencerin Elin, Pflegekraft Ruth und Fahrradkurier Nuri, deren Wege sich in den Tagen des Stillstands kreuzen.

27.02. FR 20.00 **Preis** 17,50 €
28.02. SA 20.00

Schaubühne

/ Kurfürstendamm 153, 10709 Berlin

Der Spielplan für Februar lag bei Redaktionsschluss leider nicht vor. Informationen finden Sie unter www.kulturvolk.de.

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Achtsam morden

nach dem Roman von Karsten Dusse
Regie Philip Tiedemann **Mit** Dieter Hallervorden, Ines Nieri und Mario Ramos

24.02. DI 20.00 A	27.02. FR 20.00 B
25.02. MI 18.30 A	28.02. SA 16.00 B
26.02. DO 20.00 A	28.02. SA 20.00 B

Preis A 38,50 € | 33,00 € | 28,50 €
B 42,50 € | 37,00 € | 32,00 €

Die seltsame Gräfin – Live-Hörspiel

nach Edgar Wallace
Mit Brigitte Grothum, Philipp Sonntag, Claudio Maniscalco, Krista Birkner, Debora Weigert u.a.

08.02. SO 20.00
Preis 31,50 € | 26,50 € | 21,50 €

Ein deutsches Leben

Regie Philip Tiedemann **Musik | Tondokumente** Henrik Kairies **Mit** Brigitte Grothum

01.02. SO 20.00
Preis 29,50 € | 28,00 € | 25,00 €

Erich und die Detektive

Philip Tiedemann
Regie Philip Tiedemann **Mit** Bürger Lars Dietrich, Krista Birkner, Mario Ramos, Oliver Seidel, Henrik Kairies
In dieser hinreißenden literarisch-musikalischen Revue machen sich unsere schrägen fünf Detektive auf die Suche nach dem humorvollen, scharfzüngigen Dichter, dessen Werk nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

01.02. SO 16.00 A	12.02. DO 20.00 C
03.02. DI 20.00 B	13.02. FR 20.00 A
04.02. MI 18.30 C	14.02. SA 20.00 A
05.02. DO 20.00 C	15.02. SO 16.00 A
06.02. FR 20.00 A	17.02. DI 20.00 C
07.02. SA 20.00 A	18.02. MI 18.30 C
08.02. SO 16.00 A	19.02. DO 20.00 C
10.02. DI 20.00 C	20.02. FR 20.00 A
11.02. MI 18.30 C	21.02. SA 20.00 A

Preis A 42,50 € | 37,00 € | 32,00 €
B 22,50 €
C 38,50 € | 33,00 € | 28,50 €

Es wird Tote geben – Overbeck reloaded

TV-Darsteller Roland Jankowsky liest neue schräg kriminelle Kurzgeschichten
Seit mehr als 28 Jahren spielt er in der beliebten ZDF-Krimireihe „Wilsberg“ den etwas speziellen Kommissar Overbeck, dessen Weg hauptsächlich von Fettnäpfchen gepflastert ist.

14.02. SA 16.00
Preis 29,50 € | 28,00 € | 25,00 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Corinna und David

René Freund



Foto Dehmel
Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Solveig Kolletzki
Ein gemeinsames Rendezvous endet in einer unerwarteten gemeinsamen Quarantäne. 14 Tage! Genug Zeit, um festzustellen, dass man nicht nur asymptotisch nicht zueinander passt. Ein Feuerwerk der Situationskomik ist vorprogrammiert.

25.02. MI 18.00 B	28.02. SA 20.00 B
26.02. DO 18.00 A	Preis A 36,00 €
27.02. FR 20.00 B	B 31,00 €

Der letzte Raucher

Mark Kuntz
Bearbeitung Kai-Uwe Holsten **Regie** Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden

11.02. MI 18.00	13.02. FR 20.00
12.02. DO 18.00	Preis 29,00 €

Die Schneekönigin

Szenische Lesung mit Irene Christ und Johannes Hallervorden
Hans-Christian Andersen hat mit seinem phantastischen Märchen vom Erwachsenwerden Generationen bewegt.

01.02. SO 19.00	18.02. MI 18.00
09.02. MO 18.00	Preis 29,00 €

Kunst

Yasmina Reza
Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden,
 Steffen Melies und Daniel Wobetzky

21.02. SA 20.00 **Preis** 31,00 €

Macbeth

William Shakespeare
Regie Irene Christ **Mit** Johanna Marie Bourgeois,
 Tibor Locher
 in der Bearbeitung von John von Düffe

19.02. DO 18.00 23.02. MO 18.00
 20.02. FR 20.00 **Preis** 29,00 €

Nach Mitternacht

Irmgard Keun
Bühnenfassung Gottfried Greiffenhagen
Regie Irene Christ **Mit** Johanna Marie Bourgeois

15.02. SO 18.00 **Preis** 27,00 €
 22.02. SO 16.00

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Charles Aznavour – Ein Mann der tausend Lieder

Gastspiel im Rahmen der Berlinale
Mit Claudio Maniscalco (Spiel, Gesang) und Bijan Azadian (Klavier) **Special Guest** Alina Lieske
 Konzertabend rund um den großen Chansonnier

21.02. SA 19.30 **Preis** 24,00 €

Das blaue Halstuch

Klaus Wirkitzky
Regie Carolin Müller **Mit** Ira Theofanidis, Florian Hein, Markus Bernhard Böger
 Autofiktionales Musiktheaterstück

25.02. MI 19.30 **Preis** 26,50 €

Die Verwandlung

Franz Kafka
Regie Alina Lieske **Mit** Carl-Martin Spengler und Anna Carewe (Gesang)
 Musikalische Lesung

26.02. DO 19.30 **Preis** 24,00 €

Diva Berlin

Text und Musik Alina Lieske **Mit** Alina Lieske (Spiel, Gesang, Klavier), Martino Densi (Gitarre)

27.02. FR 19.30 **Preis** 24,00 €

Ein Stück Illusion – Stolpersteine

Regie Alice Asper **Textfassung** Ildiko Bognar, Alice Asper **Mit** Alina Lieske, Carl Martin Spengler, U:A: Aus der Reihe „Berliner Geschichten“

05.02. DO 19.30 **Preis** 17,50 €

Georg Kreisler: Unheilbar gesund

Buch und Regie Barbara Abend **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)

06.02. FR 19.30 **Preis** 24,00 €

Gereiztheiten. Gabriele Tergits Berliner Gerichtsreportagen

Regie | Textfassung Melanie Schmidli **Mit** Melanie Schmidli (Spiel, Gesang) und Martino Densi (Gitarre)

Mitten im Gerichtssaal sitzt die aus Berlin stammende jüdische Journalistin und Schriftstellerin Gabriele Tergit, beobachtet und berichtet. Und die ganze Stadt verfolgt gespannt ihre luziden „Skizzen aus den Gerichtssälen“ in „Berliner Tagblatt“ oder „Die Weltbühne“.

01.02. SO 16.00 **Preis** 24,00 €

Hans Albers – sein Leben, seine Lieder

Gastspiel im Rahmen der Berlinale
Mit Dirk Wittun (Spiel, Gesang) und Wolfgang Völk (Kontrabass, Ukulele, Buschtrommel u.a.)
 Ein musikalischer Abend über den großen UFA-Star

18.02. MI 19.30 **Preis** 24,00 €

Hildegard Knef

Text Ildiko Bogner **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau
 Über Hildegard Knef, die 2002 mit 76 Jahren in Berlin starb, wurde in der Tat viel gesprochen, geschrieben, spekuliert und gespottet. Doch wer war die Frau wirklich, die gleich drei brillante Karrieren – als Schauspielerin, Chansonsängerin und Autorin – vorzuweisen hat?

19.02. DO 19.30 **Preis** 26,50 €

Ich – Marilyn

Gastspiel im Rahmen der Berlinale
Text | Regie | Ausstattung Chris Pichler **Mit** Chris Pichler
 Solotheaterstück über Marilyn Monroe

12.02. DO 19.30 **Preis** 24,00 €

Nur nicht zu den Löwen

Bühnenfassung | Regie Ildiko Bognar
Bühnenbild Sophia Daffne **Mit** Daphna Rosenthal

04.02. MI 19.30 **Preis** 24,00 €

Prinzess Rosine

Paul Lincke
Regie Fabian Gerhardt **Mit** Stefanie Dietrich, Meik van Severen (Spiel, Gesang); Markus Zugehör/Insa Berndts (Klavier)

08.02. SO 16.00 **Preis** 26,50 €

Sternstunden großer Filmmelodien

Gastspiel im Rahmen der Berlinale
Idee | Buch Cora Chilcott **Arrangements | Kompositionen** Hartmut Behrsing **Mit** Cora Chilcott (Gesang und Lesung), Hartmut Behrsing (Klavier, Posaune und Gesang)
 Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch das letzte Jahrhundert

20.02. FR 19.30 **Preis** 24,00 €

Thomas Mann: Mario und der Zauberer

Regie | Ausstattung Alina Lieske **Mit** Carl Martin Spengler, Martino Densi (Gitarre)
 Ein tragisches Reiseerlebnis

11.02. MI 19.30 **Preis** 24,00 €

Tucholsky – Gegen einen Ozean pfeift man nicht an

Textfassung Ildiko Bognar **Regie** Alina Lieske **Musikalische Leitung** Jürgen Beyer

07.02. SA 19.30 **Preis** 26,50 €

ufafabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Lauscherlounge: Anton Weil – Super einsam

Lesung
 Anton Weil erzählt von den großen Themen seiner Generation: von Vereinzelung, Sexualität und Liebe, von Trauer und Aufbruch. Ein Feuerwerk des Erzählens, immer kurz davor, alles in die Luft zu sprengen, ein bunter Zirkus an Lügen und falschen Fährten, eine wilde Irrfahrt durch die Psyche einer ganzen Generation, ein hoffnungsvolles Aufbrechen und eine Liebeserklärung an das echte Leben.

15.02. SO 19.00 **Preis** 21,50 €

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

Der Besuch der alten Dame

Friedrich Dürrenmatt

Regie | Bühne Lily Kuhlmann **Mit** Julius Ferdinand Bauer, Franziskus Claus, Luise von Stein U:A:23.02. MO 20.00 Preis 18,00 €
24.02. DI 20.00

Die Brücke von Mostar

Igor Memic

Regie Fabian Gerhardt **Mit** Sera Ahamefule, Clemens Bobke, Azaria Dowuona-Hammond, Pablo Moreno Pipino de Andrade u.a.25.02. MI 20.00 Preis 18,00 €
26.02. DO 20.00

Die Welt von Heute und Gestern

nach Stefan Zweig



Foto: Matthias Horn

Regie Lars Georg Vogel **Mit** Victoria Findlay, Urs Stämpfli
Ansichten Europas
Lars Georg Vogel befragt ausgehend von Stefan Zweigs "Die Welt von Gestern" die europäische Idee und Identität. Was bedeutet uns Europa in Zeiten, in denen unsere Gesellschaften nach Rechts rücken? Welche historischen Kontinuitäten lassen sich anhand der vergangenen Jahre nachzeichnen?

27.02. FR 20.00 Preis 18,00 €
28.02. SA 20.00

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

nach Heinrich Böll

Fassung Clemens Mägde **Regie** Kathrin Mayr **Mit** Magdalene Artelt, Nils Malten, Daniel-Frantisek Kamen oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann20.02. FR 20.00 Preis 18,00 €
21.02. SA 20.00

Prima Facie

Suzie Miller

Regie Bettina Rehm **Dramaturgie** Daniela Guse **Mit** Mirjam Smeijkal03.02. DI 20.00 PR 07.02. SA 20.00
06.02. FR 20.00 Preis 18,00 €

White Passing

Sarah Kilter

Regie | Bühne | Kostüme Lars Georg Vogel **Mit** Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli und Julian Trostorf18.02. MI 20.00 Preis 18,00 €
19.02. DO 20.00

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

A Year without Summer

Regie | Choreographie | Performance Florentina Holzinger **Musikalische Leitung** Born In Flamez, Stefan Schneider

„A Year without Summer“ erzählt von der Verbesserung der Natur bis zur Perversion und ist ein Versuch, die Verheißung des ewigen Lebens gegen den sicheren Tod auszuspielen.

11.02. MI 19.30 Preis 21,00 € ↗
12.02. DO 19.30

Conni & Clyde

Meo Wulf

Regie Meo Wulf **Mit** Christine Groß, Meo Wulf Die Musik ist phänomenal. Es gibt ein Akkordeon, eine Trompete und einen Flügel. Connı & Clyde sind sehr glücklich. Sie lieben sich. Aber es herrscht Krieg. Irgendwo auf der Welt ist immer Krieg. Davon will Connı nichts mitbekommen. Sie will Harmonie und macht die Augen zu.

21.02. SA 21.00 Preis 21,00 € ↗

Proprietà Privata: Die Influencer Gottes kommen!



Foto: Luna Zschart

Text | Regie Christian Filips **Bühne | Kostüme**Daniela Zorroza **Chorleitung** Kai-Uwe Jirka, Friederike Stahmer **Musikalische Arrangements** Bo Wiget **Dramaturgie** Sabine Zielke **Mit** Margarita Breitkreiz, Inga Busch, Kerstin Graßmann, Christine Groß, Sophie Rois, Aminata Toscano, Herren des Staats- und Domchor Berlin, Fanny-Hensel-Chor der Sing-Akademie zu Berlin**NEU** Im Ausgang von Pier Paolo Pasolinis Film „Große Vögel, Kleine Vögel“ und seinem nie realisierten Drehbuch „Porno-Theo-Kolossal“ begibt sich das Ensemble der Volksbühne auf eine Zeitreise ins Mittelalter, zurück zu den Anfängen des Privateigentums. Was ist damals schiefgegangen und wie ließe sich, von dort aus, noch einmal anders beginnen?

„Sollte die schweigende Mehrheit wieder eine Form des archaischen Faschismus hervorbringen, dann, weil sie sich vor eine Wahl gestellt sieht zwischen der Heiligkeit des Lebens einerseits und der Logik von Erbrecht und Privateigentum andererseits. Dieses Dilemma wird zur Folge haben, dass man allzu laut ins Horn der zweiten Alternative bläst. Im Gegensatz zu Calvino glaube ich, dass wir – ohne die ganze humanistisch-rationalistische Tradition zu verleugnen – keine Angst davor haben sollten, etwas als heilig gelten zu lassen oder ein Herz zu haben.“ (Pier Paolo Pasolini)

05.02. DO 19.30 Preis 21,00 € ↗

Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis

René Pollesch

Regie René Pollesch **Mit** Kathrin Angerer, Marie Rosa Tietjen, Martin Wuttke (Manzini-Studien)

14.02. SA 20.00 Preis 21,00 € ↗

Irgendetwas ist passiert

Konzept | Text | Regie Fabian Hinrichs, Anne Hinrichs **Bühne** Nina von Mechow **Kostüme** Tabea Braun **Licht** Frank Novak **Mit** Fabian Hinrichs

08.02. SO 18.00 Preis 21,00 € ↗

Aus „Blog“ wird „Bühnenkritik“

Lesen Sie, was unsere Kritikerin

Sibylle Marx,
Uwe Sauerwein,
Ralf Stabel und
Reinhard Wengerekauf den Berliner Bühnen
gesehen haben und
wie sie es bewerten.

Jeden Montag neu.

www.kulturvolk.de/buehnenkritik

Weiße Witwe

Kurdwin Ayub
Regie Kurdwin Ayub **Mit** addeN, Samirah Breuer, Inga Busch, Benny Claessens, Georg Friedrich, Zarah Kofler

02.02. MO 20.30 Preis 21,00 € ↗

Konzert



Foto: Deutsche Grammophon, Christoph Koestlin

Pierre Boulez Saal

/ Französische Str. 33 D, 10117 Berlin

André Schuen & Daniel Heide: Träume, Alpträume

André Schuen (Bariton), Daniel Heide (Klavier)
Ob als Zufluchtsort vor der Realität, verborgener Abgrund der menschlichen Seele oder Sphäre wundersamer Erscheinungen und unterbewusster Ängste – die mystische Ambiguität des Träumens hat Künstler:innen aller Sparten und Disziplinen schon immer fasziniert. In spätromantischen Liedern von Wagner, Strauss und Zemlinsky wandeln der Bariton André Schuen und sein langjähriger Klavierpartner Daniel Heide auf dem schmalen Grat zwischen phantastischen Visionen und erschreckend realen Alpträumen.

- / Richard Strauss
 - Frühlingsgedränge op. 26 Nr. 1
 - Aus den Liedern der Trauer op. 17 Nr. 4
 - Freundliche Vision op. 48 Nr. 1
 - Nachgang op. 29 Nr. 3
 - Traum durch die Dämmerung op. 29 Nr. 1
 - Ständchen op. 17 Nr. 2
- / Richard Wagner
 - Fünf Gedichte von Mathilde Wesendonck
 - / Alexander Zemlinsky
 - Turmwächterlied
 - Und hat der Tag all seine Qual
 - Mit Trommeln und Pfeifen
 - Tod in Ähren
- / Richard Strauss
 - Allerseelen op. 10 Nr. 8
 - Breit über mein Haupt op. 19 Nr. 2
 - Vier Lieder op. 27

27.02. FR 19.30

Preis 51,00 € | 33,00 €

Baptistische Kirche Immanuel-Krankenhaus

/ Königstraße 66, 14109 Berlin

Dieter Lallinger, Klavier

Foto: Lallinger

Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin und Claude Debussy

01.02. SO 16.00 Preis 26,00 €

Junge Künstler in Berlin

Mit Mark Lewin (Violine), Michael Lewin (Violine), Lala Isakova-Lewin (Klavier)
Werke von Antonio Vivaldi, Henry Wieniawski und Pablo de Sarasate

07.02. SA 16.00 Preis 26,00 €
08.02. SO 16.00

Nikita Volov, Klavier

/ Sergej Rachmaninow – Morceaux de Fantaisie op. 3, Sonate Nr. 2 op. 36, Six moments musicaux op.16

21.02. SA 16.00 Preis 26,00 €
22.02. SO 16.00

Nikolaus Römisch (Violoncello) & Kyoko Hosono (Klavier)

Werke von Frédéric Chopin, Sergei Rachmaninow, Antonín Dvorák, Gabriel Faure, Peter Tschaikowsky, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert

28.02. SA 16.00 Preis 26,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Georgette Dee singt**Am Flügel** Terry Truck

Georgette Dee besingt das Leben hinter dem Leben. Warum wir durchhalten, warum wir fallen und wieder aufstehen. Große Gesten, leise Töne, spitze Bösartigkeiten, lässige Provokationen, ergreifende Chansons.

19.02. DO 20.00 A	21.02. SA 20.00 B
20.02. FR 20.00 B	22.02. SO 19.00 A
Preis A 47,50 € 39,00 €	
	B 52,50 € 43,50 €

The Airlettes

Mit dem Take-Off ihres brandneuen 90er Programms lassen The Airlettes die Herzblätter ihres Publikums höher schlagen und versprechen eine musikalische Traumhochzeit von alten Bravo Hits und unvergessenen Swing Klassikern. Allesamt in neuem Gewand.

03.02. DI 20.00 Preis 39,00 € | 29,90 €

Tim Fischer singt Hildegard Knef: Na und

Musikalische Leitung |
Arrangements | Piano Mathias Weibrich **Bass** Lars Hansen **Drums** Bernd Oezsevim

24.02. DI 20.00 26.02. DO 20.00
25.02. MI 20.00 **Preis** 47,50 € | 39,00 €

Vladimir Korneev & Band: Youkali

Vladimir Korneev singt Kurt Weill
Vladimir Korneev ehrt Weills Lebenswerk mit seinem neuen Programm „Youkali“ – benannt nach dem im Exil verfassten Stück über ein utopisches Land, in dem sich jeder geachtet, geliebt und frei fühlen darf.

14.02. SA 20.00 A 15.02. SO 19.00 B
Preis A 47,50 € | 39,00 €
B 43,50 € | 33,50 €

Berliner Dom

/ Am Lustgarten 1, 10178 Berlin
Meisterwerke im Berliner Dom

Berlin Comedian Harmonists

Best of Comedian Harmonists
Sechs Freunde müsst ihr sein – Die Berlin Comedian Harmonists

07.02. SA 20.00
Preis 54,00 € | 47,50 € | 42,00 € | 34,50 €

Max Mutzke & Marialy Pacheco: Du und Ich

Max Mutzke (Gesang), Marialy Pacheco (Klavier)
Max Mutzkes maskulin-soulige und melancholische Songs in ihrer pursten Form – ohne Band und Elektronik, dafür aber konzentriert auf die intime Zwiesprache mit dem eleganten Klavierspiel Marialy Pachecos.

13.02. FR 20.00
Preis 62,00 € | 61,00 € | 50,00 € | 43,00 €

Ute Lemper: Rendezvous mit Marlene

In „Rendezvous mit Marlene“ erzählt Ute Lemper Marlene Dietrichs Geschichte, singt ihre legendären Chansons und setzt der Ikone ein Denkmal von großer Intimität und internationalem Glanz.

06.02. FR 20.00
Preis 66,50 € | 59,00 € | 52,50 € | 45,50 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Sophie Chassée, Gitarre

In ihren englischsprachigen Songs erzählt Sophie Chassée mit feinem Gespür für Zwischentöne von Liebe, Veränderung, Freundschaft und Selbstreflexion – mal melancholisch, mal hoffnungsvoll, immer nahbar.

25.02. MI 20.00 **Preis** 23,00 €

Stephan Graf von Bothmer: Nosferatu

Ein Konzert, perfekt synchron zum Stummfilm-Klassiker.
Stephan Graf von Bothmer interpretiert „Nosferatu“ schaurig und ergreifend schön – live am CineTronium.

01.02. SO 19.00 **Preis** 31,00 € | 26,00 €

Unerhörte Musik

Jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theaters zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

03.02. DI 20.00 24.02. DI 20.00
10.02. DI 20.00 **Preis** 12,00 €
17.02. DI 20.00

Bode-Museum

/ Monbijoubrücke, 10178 Berlin

Italienische Meister des Barock

Mit Susanne Ehrhardt (Blockflöten), Christian Finke (Truhengorgel)
Werke von Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Alessandro Marcello, Marco Uccellini und Giovanni Antonio Pandolfi Mealli

14.02. SA 16.00
Preis 39,00 € | 31,00 €

Clärchens Ballhaus

/ Auguststr. 24, 10117 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin-Kammerkonzert

Mit Upama Muckensturm (Flöte), Daniel Vlashi Lukači (Violine), Adele Bitter (Violoncello), Holger Groschopp (Klavier)
Werke von Mélanie Bonis, André Jolivet, Simon Laks, Florent Schmitt, Tristan Murail und Wolfgang Amadeus Mozart

08.02. SO 18.00 Preis 22,00 €

Columbia Theater

/ Columbiadamm 9-11, 10965 Berlin

Wolfgang Haffner Trio

Wolfgang Haffner (Drums), Simon Oslender (Keyboards), Thomas Stieger (Bass)
The Jubilee Concert
Wolfgang Haffner zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten des europäischen Jazz – ein Schlagzeuger von Weltformat, der in diesem Jahr gleich zwei außergewöhnliche Jubiläen feiert: seinen 60. Geburtstag und beeindruckende 50 Jahre Bühnenpräsenz.

24.02. DI 20.00 Preis 39,50 €

Deutsche Oper Berlin – Tischlerei

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Jazz & Lyrics II: 100 Miles Ahead

Kuratiert von Sebastian Krol, Rüdiger Ruppert
Musikalische Leitung Martin Auer **Mit** BigBand der Deutschen Oper Berlin
Zum 100. Geburtstag von Miles Davis
Im Anschluss: Artists' Lounge

28.02. SA 20.00 Preis 22,00 €

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Wenzel: Solo Konzert

Wenzel ist ein Meister der Improvisation. Da tauchen wie aus dem Nichts völlig unbekannte Lieder auf, stellen sich neben längst vergessenen geglaubte und spinnen ein neues Netz von Sinn und Unsinn mit den Hits dieses Poeten.

22.02. SO 18.00 Preis 38,00 €

DJT im Theater Coupé

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

**Stummfilm-Konzert:
Panzerkreuzer Potemkin**

„Panzerkreuzer Potemkin“ von Sergei Eisenstein wurde 1905 uraufgeführt. Eisenstein sah vor, dass jede Generation ihre eigene Musik zum Film komponieren konnte.

19.02. DO 19.00 Preis 15,00 €

Haus des Rundfunks – RBB

/ Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

radioeins Erzählkonzert #4 – Der Schneesturm

Dirigent Vladimir Jurowski **Rezitation** Mechthild Großmann **Mit** Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Werke von Alexander Puschkin und Georgi Swiridow

14.02. SA 19.30 Preis 26,00 €

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Kammerkonzert im Foyer

Mit Tatjana Schütz (Harfe), Magdalena Bogner (Flöte), Sebastian Lehne (Klarinette), Daniela Braun, Ludwig Faust (Violine), Martin Flade (Viola), Rebekka Markowski (Violoncello)
Werke von Maurice Ravel, Claude Debussy, Eugène Bozza und Marc Samuel-Rousseau

02.02. MO 19.30 Preis 17,00 €

Konzerthaus – Großer Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Andrej Hermlin & Swing Dance Orchestra

Mit „Best of Swing“ präsentiert das Swing Dance Orchestra die Hits der großen Orchester der 1930er und frühen 40er Jahre in Originalarrangements.

08.02. SO 16.00
Preis 46,00 € | 39,50 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,00 € |
19,50 €

Deutsches Filmorchester Babelsberg

Leitung Robert Reimer
Werke von Mozart, Wagner, Strauß, Bach oder Brahms, deren Melodien durch Filme wie „Sieben“, „Apocalypse Now“, „Tod in Venedig“, „Odyssee im Weltraum“ oder auch „Platoon“ unsterblich geworden sind.

07.02. SA 20.00
Preis 46,00 € | 39,50 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,00 € |
19,50 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Vladimir Jurowski
/ Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-moll WAB 108

06.02. FR 20.00 Preis 35,00 €

FESTIVAL „VOM ANFANGEN“**/Vom Anfangen:
Eröffnungskonzert**

Dirigent Konzerthausorchester Jonathan Nott
Solistin Camilla Tilling (Sopran) **Dirigentin** Trickster Orchestra Cymin Samawatие
The Present Hanna Herfurter (Sopran), Olivia Stahn (Sopran), Tim Karweick (Tenor), Felix Schwandtke (Bass) **Mit** Mitgliedern weiterer freier Ensembles aus Berlin
/ Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Orchester und Sopran
/ Cymin Samawatие – Neues Werk (Uraufführung)
/ Cymin Samawatие/Ketan Bhatti – „Amphiphilie“ für trantraditionelles Orchester

14.02. SA 19.00 Preis 44,00 € | 36,00 €

Konzerthausorchester Berlin

Dirigentin Joana Mallwitz Solistin Tabea Zimmermann (Viola)
/ Franz Schubert – Sinfonie h-moll D 759
/ Béla Bartók – Konzert für Viola und Orchester Sz 120
/ György Kurtág – „Movement“ für Viola und Orchester
/ Giacomo Puccini – Suite aus der Oper „Turandot“ (Arr. Manfred Honeck & Tomáš Ille)

20.02. FR 20.00
Preis 76,50 € (PK 2) | 63,00 € (PK 3) | 53,00 € (PK 4) |
44,00 € (PK 5)

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Vogler Quartett

/ Joseph Haydn – Streichquartett C-Dur op. 74 Nr. 1 Hob III:72
/ György Kurtág – Quartetto per archi op. 1
/ Robert Schumann – Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

07.02. SA 18.00 Preis 21,50 €

FESTIVAL „VOM ANFANGEN“**/Chaos String Quartet**

Werke von Joseph Haydn, Johann Sebastian Bach, Jean-Féry Rebel, György Ligeti, Jean-Philippe Rameau, Alfred Schnittke und Ludwig van Beethoven

19.02. DO 20.00 Preis 27,00 €

/Reginald Mobley & Lautten Compagney Berlin

Musikalische Leitung Wolfgang Katschner **Solist** Reginald Mobley (Countertenor)
Psalmen aus dem 17. Jahrhundert, irische und schottische Balladen, Arien von Georg Friedrich Händel und afroamerikanische Gospels

15.02. SO 11.00 Preis 21,50 €

/Vokalensemble The Present: Ex Utero

Eine neue Marienvesper für acht SängerInnen und Continuo
Werke von Chiara M. Cozzolani, Hildegard Westerkamp, Catherine Lamb und Michele Bokanowski

26.02. DO 19.00 Preis 21,50 €

Konzerthaus – Werner Otto Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

FESTIVAL „VOM ANFANGEN“**/Albertine Sarges, Tara Nome Doyle & Berlin Strings**

Mit Albertine Sarges (Gesang und Gitarre), Tara Nome Doyle (Gesang und Klavier), Berlin Strings, Lisa Baeyens (Flöte)
Singer-Songwriterinnen treffen auf Streichquartett
Songs von den Alben „Girl Missing“, „Ekko“ und „On A Dark Night“ mit neuen Arrangements für Gesang und Streichquartett

21.02. SA 21.00 Preis 16,00 €

/Arab Song

Oud | Kuration | Moderation Alaa Zouiten
Mit Basma Jabr (Gesang), Hicham Bilali (Gesang und Guembri), Ayoub Boufous u.a.
Traditionelle Melodien aus Syrien, Jordanien und Libanon, zeitgenössische Jazz- und Fusion-Elemente und marokkanische Gnawa-Musik

15.02. SO 19.00 Preis 21,50 €

/Ensemble UnitedBerlin

Dirigent Vladimir Jurowski
/ Hans Werner Henze – „Voices – Stimmen“ – Eine Sammlung von Liedern für zwei Singstimmen und Instrumentalgruppen

16.02. MO 20.00 Preis 21,50 €

Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

/ Oranienburger Str. 28-30, 10117 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin-Kammerkonzert

Mit Elena Rindler (Violine), Byol Kang (Viola), Sara Minemoto (Violoncello), Maren Kling (Gesang), Dorka Gryllus (Lesung)
Heldinnen: Hannah Szenes – Dichterin und Fallschirmspringerin
Werke von Zigmund Schul, Hans Krása, Gideon Klein, Ilse Weber und Hans Krása

26.02. DO 20.00 Preis 22,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berliner Symphoniker: Virtuos & Klassisch

Dirigent James Junghyun Cho **Solisten** Maria Solozobova (Violine), Xinyu Peng (Klavier)
Werke von Camille Saint-Saëns, Pablo Sarasate, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven

22.02. SO 15.30 Preis 31,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent Markus Poschner
/ Hannah Kendall – „O Flower of Fire“
/ Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 9 d-moll

15.02. SO 20.00 Preis 35,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent John Storgårds **Solist** Fazil Say (Klavier)
/ Florence Price – Andante moderato aus dem Streichquartett Nr. 1 G-Dur, bearbeitet für Streichorchester von Peter Stanley Martin
/ Fazil Say – Klavierkonzert „Mother Earth“
/ Erich Wolfgang Korngold – Sinfonie in Fis

22.02. SO 20.00 Preis 35,00 €

Ivo Pogorelich, Klavier

/ Ludwig van Beethoven
– Sonate Nr. 8 c-moll op. 13 („Pathétique“)
– Sonate Nr. 17 d-moll op. 31/2 („Der Sturm“)
– Bagatellen D-Dur op. 33/6 und Es-Dur op. 126/3
– Sonate Nr. 23 f-moll op. 57 („Appassionata“)

03.02. DI 20.00 Preis 64,00 € | 55,00 € | 46,00 € | 37,00 € | 28,50 €

Orchester der Deutschen Oper Berlin

Dirigent Sir Donald Runnicles **Mit** David Butt Philip, Felicia Moore, Annika Schlicht, Thomas Blondelle, Thomas Lehman; Rundfunkchor Berlin, Chor der Deutschen Oper Berlin
/ Arnold Schönberg – „Gurrelieder“, Oratorium für fünf Gesangssolisten, Sprecher, Chor und großes Orchester

10.02. DI 20.00 Preis 41,00 €

KODO

One Earth Tour 2026: Luminance
KODO, das legendäre japanische Trommelensemble, ist atemberaubend schnell und geschickt, umwerfend virtuos und präzise, verblüffend melodisch – und enorm athletisch.

16.02. MO 20.00
Preis 76,50 € | 73,00 € | 64,00 € | 55,00 € | 46,00 € | 37,50 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Vladimir Jurowski
/ Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-moll WAB 108

08.02. SO 20.00 Preis 35,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Vladimir Jurowski **Mit** Rundfunkchor Berlin
/ Ludwig van Beethoven – Ouvertüre „Leonore“ Nr. 1 C-Dur op. 138
/ Johannes Brahms – „Schicksalslied“ für gemischten Chor und Orchester op. 54, Text von Friedrich Hölderlin
/ Hans Werner Henze – Sinfonia N. 9 für gemischten Chor und Orchester

24.02. DI 20.00 Preis 35,00 €

Tschechische Symphoniker Prag: Nordische Romantik

Leitung Martin Pešík Am Klavier Jana Otáhalová
Werke von Edvard Grieg, Sergej Rachmaninow und
Carl Nielsen

01.02. SO 15.30
Preis 51,00 € | 46,00 € | 42,00 € | 37,50 € | 28,00 € |
19,50 €

Wagner / Loriot: Der Ring an 1 Abend

Musikalische Leitung Heiko Mathias Förster
Sprecher Jan Josef Liefers Solisten Thomas Mohr,
Björn Waag, Sorin A. Coliban, Cornel Frey, Aris
Argiris, Sonja Saric, Brit-Tone Müllertz, Bernadett
Fodor, Catalina Bertucci, Davia Bouley, Christina
Sidak Mit Staatskapelle Weimar
Loriots Einführung in Richard Wagners Götterwelt,
vorgetragen von Jan Josef Liefers

09.02. MO 20.00
Preis 109,00 € | 99,00 € | 90,00 € | 81,00 € | 68,00 € |
55,00 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Freiburger Barockorchester: Vater und Sohn

Klavier und Leitung Kristian Bezuidenhout Solisten
Christoph Prégardien, Julian Prégardien (Tenor)
Arien, Sinfonien und Instrumentalmusik von Wolfgang
Amadeus Mozart und Franz Xaver Mozart

04.02. MI 20.00
Preis 55,00 € | 51,50 € | 46,50 € | 36,50 € | 27,00 €

Ginzburg Dynastie: Klezmer

Die Mitglieder der Familie Ginzburg schlagen eine
musikalische Brücke von der jahrhundertealten Tradition
zur Moderne: Osteuropäischer Klezmer, Swing,
jiddische Chansons, Oriental-Pop und Jazz.

21.02. SA 20.00
Preis 49,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 31,00 €

Le Concert Olympique

Leitung Jan Caeyers Solist Kit Armstrong (Klavier)
Beethoven 1807
/ Johann Sebastian Bach – Präludium und Fuge
Nr. 15 G-Dur BWV 884
/ Ludwig van Beethoven
– Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58
– Sonate Nr. 23 f-moll op. 57 („Appassionata“)
– Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67 („Schicksalsymphonie“)

26.02. DO 20.00
Preis 77,00 € | 73,00 € | 64,00 € | 51,00 € | 42,00 €

Mischa Maisky: Bach-Cellosuiten II

/ Johann Sebastian Bach
– Suite für Violoncello solo Nr. 3 C-Dur BWV 1009
– Suite für Violoncello solo Nr. 2 d-moll BWV 1008
– Suite für Violoncello solo Nr. 6 D-Dur BWV 1012

12.02. DO 20.00
Preis 64,00 € | 50,00 € | 41,50 € | 33,00 €

Pangaea Trio Berlin

Gäste bei Brahms-Klavierquintett Angelo de Leo
(Violino), Amihai Grosz (Viola)
/ Dmitri Schostakowitsch – Klaviertrio Nr. 1 c-moll
op. 8
/ Maurice Ravel – Klaviertrio a-moll
/ Johannes Brahms – Klavierquintett f-moll op. 34

02.02. MO 20.00
Preis 28,50 € | 17,50 € | 12,00 €

Sheku & Isata Kanneh-Mason

Mit Sheku Kanneh-Mason (Violoncello), Isata
Kanneh-Mason (Klavier)
/ Felix Mendelssohn Bartholdy – Sonate B-Dur
op. 45 für Violoncello und Klavier
/ Nadia Boulanger – „Trois pièces“ für Violoncello
und Klavier
/ Robert Schumann – Fünf Stücke im Volkston
op. 102
/ Rebecca Clarke – Sonate für Viola und Klavier
(in der Fassung für Violoncello und Klavier)

20.02. FR 20.00
Preis 65,00 € | 61,00 € | 52,00 € | 42,50 € | 29,00 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Spectrum Concerts Berlin

Mit Boris Brovtsyn (Violine), Svetlana Markarova
(Violine), Gareth Lubbe (Viola), Claudio Bohórquez
(Violoncello), Daniel Blendulf (Violoncello), Diana
Ketler (Klavier), Eldar Nebolsin (Klavier)
/ Franz Schubert – Fantasy für Klavier vier
Hände f-moll
/ Alexander Glazunov – Streichquintett für zwei
Violinen, Viola und zwei Violoncelli A-Dur op. 39
/ Franz Schubert – Streichquintett für zwei
Violinen, Viola und zwei Violoncelli in C-Dur
op. Posth. 163

21.01. MI 20.00 **Preis** 51,00 € | 28,50 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Str. 33 D, 10117 Berlin

Alexander Gadjić, Klavier

/ Claude Debussy – aus „Douze Préludes“
– La Terrasse des audiences du clair de lune
– Ondine
– Feux d’artifice
/ Maurice Ravel – aus „Miroirs“
– Oiseaux tristes
– Alborada del gracioso
– La Vallée des cloches
/ Olivier Messiaen – Le Baiser de l’enfant-Jésus
/ Andrea Mazzon, Joachim Carr, Guillem Palomar
– Neue Werke für Klavier
/ Alexander Gadjić – Improvisationen
/ Modest Mussorgsky – „Bilder einer Ausstellung“

08.02. SO 16.00 **Preis** 42,00 € | 33,00 €

Boulez Ensemble LXV

Musikalische Leitung Francois-Xaver Roth
/ Maurice Ravel – Sonate für Violine und
Violoncello
/ Rebecca Saunders – „Skin“ für Sopran und
Ensemble
– „Skull“ für Ensemble

15.02. SO 16.00 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

David Virelles: Vaivén

Mit David Virelles (Klavier, Synthesizer, Harmonium),
Vicente Archer (Kontrabass), Eric McPherson
(Schlagzeug), Gilbert Nouno (Sounddesign)
Inspiriert von kubanischem Son hat David Virelles
einen Zyklus von Stücken komponiert, die die rythmischen,
klanglichen und harmonischen Resonanzen
seines Trios mit Eric McPherson and Vicente Archer
in den Mittelpunkt stellen.

19.02. DO 19.30 **Preis** 42,00 € | 33,00 €

Goldscheider, Ibragimova, Várjon

Mit Ben Goldscheider (Horn), Alina Ibragimova
(Violine), Dénes Várjon (Klavier)
/ Johannes Brahms – Sonate für Violine und
Klavier A-Dur op. 100
/ Benjamin Attahir – Neues Werk für Horn, Violine
und Klavier (Uraufführung)
/ Johannes Brahms – Trio für Horn, Violine und
Klavier Es-Dur op. 40

05.02. DO 19.30 **Preis** 42,00 € | 33,00 €

Lied und Lyrik: Eduard Mörike

Mit Christoph Prégardien (Tenor), Julius Drake
(Klavier), Udo Samel (Rezitation)
Eduard Mörike – Ausgewählte Gedichte und Texte,
Lesung in deutscher Sprache
Vertonungen von Robert Schumann, Pauline Viardot,
Johannes Brahms, Hugo Wolf, Hans Pfitzner, Otmar
Schoeck und anderen

21.02. SA 19.00 **Preis** 59,00 € | 33,00 €

Moslem Rahal & Ensemble

Mit Moslem Rahal (Ney und musikalische
Leitung), Yurdal Tokcan (Oud), Hakan Güngör
(Kanun), Hussein Atfe (Gesang), Youssef Hbeisch
(Schlaginstrumente)
Werke von Rohi Al-Kammash, Riad Al-Sunbati, Ali
Akbar Sheyda, Sayed Darwish sowie traditionelle
arabischen und persischen Musik

28.02. SA 19.00 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Nasmé Ensemble

- / Salvador Arnita – Andante meditativo für Streicher
 / Wolfgang Amadeus Mozart – Klarinettenquintett A-Dur KV 581
 / Giovanni Bottesini – Gran Quintetto c-moll für Streicher
 / Kareem Roustom – „Palestinian Songs & Dances“ für Klarinette und Streichquartett
 10.02. DI 19.30 **Preis** 42,00 € | 33,00 €

Nikolay Lugansky, Klavier

- / Ludwig van Beethoven – Klaviersonate d-moll op. 31 Nr. 2 „Der Sturm“
 / Robert Schumann – „Faschingsschwank aus Wien“ op. 26
 / Richard Wagner – Vier Szenen aus „Götterdämmerung“, bearb. für Klavier von Nikolay Lugansky
 / Richard Wagner / Franz Liszt – „Isoldes Liebestod“ S 447, bearb. für Klavier
 24.02. DI 19.30 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Quatuor Diotima

- Mit** Yun-Peng Zhao (Violine), Léo Marillier (Violine), Franck Chevalier (Viola), Alexis Descharmes (Violoncello)
 / Johannes Brahms – Streichquartett Nr. 1 c-moll op. 51/1
 / Clara Iannotta – „A Failed Entertainment“ für Streichquartett
 / Alexander Zemlinsky – Streichquartett Nr. 2 op. 15
 11.02. MI 19.30 **Preis** 42,00 € | 33,00 €

Trio Gaspard: Tageszeiten

- Mit** Jonian Ilias Kadesha (Violine), Vashti Hunter (Violoncello), Nicholas Rimmer (Klavier)
 Werke von Mélanie Bonis, Claude Debussy, Toru Takemitsu, Lili Boulanger und Franz Schubert
 20.02. FR 19.30 **Preis** 42,00 € | 33,00 €

Yulianna Avdeeva & Belcea Quartet

- Belcea Quartet** Corina Belcea (Violine), Suyeon Kang (Violine), Krzysztof Chorzelski (Viola), Antoine Lederlin (Violoncello)
 / Felix Mendelssohn Bartholdy – Capriccio und Fuga (aus Vier Stücke für Streichquartett op. 81)
 / Benjamin Britten – Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36
 / Mieczysław Weinberg – Klavierquintett f-moll op. 18
 22.02. SO 16.00 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Schloss Köpenick Aurorasaal

/ Schlossinsel 1, 12557 Berlin

Mozart Klavierwerk I

- Am Klavier** Beatrice Wehner-Schaller
 / Wolfgang Amadeus Mozart – Sonate F-Dur KV 280 – Sonate C-Dur KV 279
 – 6 Variationen in F-Dur über ein Thema von Benedikt Schack KV 613 u.a.

01.02. SO 16.00 **Preis** 35,00 €

Romantik pur – Romantische Duette

- Mit** Inez Pinto (Sopran), Kristina Naude (Alt), Beatrice Wehner-Schaller (Klavier)
 Werke von Felix M. Bartholdy, Carl Maria von Weber, Johannes Brahms und Robert Schumann

15.02. SO 16.00 **Preis** 35,00 €

Schloss Schönhausen

/ Tschaikowskistr. 1, 13156 Berlin

Die schöne Müllerin

- Mit** Benedikt Sindermann (Tenor), Karin Leo (Gitarre)
 Liederzyklus von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller

28.02. SA 16.00 **Preis** 35,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Musik aus fernen Rundfunktagen

- Dirigent** Christian Thielemann **Mit** Staatskapelle Berlin
 / Dmitri Schostakowitsch – Suite für Varieté-Orchester
 / Nico Dostal – Spanische Skizzen für Orchester
 / Ernst Fischer – „Ferientage“, Suite für Orchester
 / Eduard Künneke – Tänzerische Suite für Orchester und Jazzband

14.02. SA 18.00 A **Preis** A 34,00 €
 15.02. SO 11.00 B B 33,00 €

Theater im Delphi

/ Gustav-Adolf-Straße 2, 13086 Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin-Kammerkonzert

- Mit** Vladimir Jurowski (Klavier), Christian Tetzlaff (Violine), Nadine Contini (Violine) u.a.
 / Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintett g-moll KV 516
 / Franz Schubert – Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass A-Dur D 667

12.02. DO 19.30 **Preis** 19,50 €

ufafabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Cuarteto Nochero feat. Catalina Sophie

- Mit** Catalina Sophie (vocals), Ulrike Dinter (Violine), Peter Reil (Bandoneon), Ludger Ferreiro (Piano), Tomás Rösler (Kontrabass)
 Seit 2024 begeistert Nochero deutschlandweit in Konzertsälen, auf Milongas und Tangofestivals. Mit der wunderbaren argentinischen Tangosängerin Catalina Sophie Gabriel arbeitet Nochero seit 2024 zusammen. 2025 haben sie gemeinsam in Berlin die CD „cantar ... siempre cantar“ aufgenommen.

28.02. SA 20.00 **Preis** 19,50 €

Danko Rabrenovic: Soundtrack einer Jugend

Konzert Standup
 Der Düsseldorfer Musiker, Autor und Geschichtenerzähler Danko Rabrenovic nimmt uns mit auf eine musikalische Reise quer durch den Balkan. Ein Abend voller Balkangeschichten und Musik: lustig, wehmüdig, mitreißend.

21.02. SA 20.00 **Preis** 19,50 €

Nina Ernst: Dunkles Licht

Mit Nina Ernst (Gesang), Humberto Araújo (Blasinstrumente), Rolf Zielke (Piano), Mathilde Vendramin (Cello), Andreas Weiser (Perkussion)
 Die Berliner Sängerin und ihr erlesenes Quintett interpretieren brasiliianische und deutsche Lieder, geheimnisvoll poetisch und melancholisch.

14.02. SA 20.00 **Preis** 19,50 €

Simon & Jan: Das Beste

Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. Nur dass sie es sind, die sich ihre Wünsche erfüllen. Warum? Weil sie es können.

25.02. MI 20.00 **Preis** 23,50 €
 26.02. DO 20.00

Tilman Birr

Ein Klavier, ein Mann im schwarzen Anzug und die Welt. Mehr braucht es nicht für einen royalen Abend. Tilman Birr wurde mit Rainald Grebe, Bodo Wartke und Bo Burnham verglichen, dabei wurde festgestellt: Die Unterschiede überwiegen.

13.02. FR 20.00 **Preis** 18,50 €

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Roger Stein: Ist es nicht schön hier

In seinem neuen Programm verwandelt Roger Stein das Alltägliche in Poesie. Er hält die Lupe auf das vermeintlich Banale und entdeckt darin ganze Universen. Selbst die Warteschlange beim Amt wird bei ihm zur philosophischen Betrachtung darüber, wie wichtig Nummern in unserer Gesellschaft sind – über Geduld und Menschlichkeit.

21.02. SA 20.00 Preis 23,50 €

samt & sonders: Szenen wie Funken

Improvisationstheater
4 Stühle. 4 Spieler:innen. Ein Wort.
4 Sekunden. 4 Ideen. Eine Entscheidung.
Hart aber gerecht – Sie bestimmen, was gespielt wird!

28.02. SA 20.00 Preis 17,50 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Unforgettable – Unvergessliche Musiklegenden

2025 von uns gegangen – jedoch unvergessen! Mit unserer Reihe „Unforgettable – Unvergessene Musiklegenden“ ehren wir Musiklegenden, die 2025 von uns gegangen sind. Mit einer grandiosen Auswahl an Interpreten und einer erstklassigen Band präsentieren wir Klassiker u.a. von Ozzy Osbourne, Jack White, Brian Wilson (Beach Boys), AnNa R.(Rosenstolz), Marianne Faithfull, Sly Stone, Connie Francis, Rick Davies (Supertramp), Roberta Flack, Roy Ayers, Klaus Doldinger, Lalo Schifrin, Dieter Süverkrüp.

09.02. MO 20.00
Preis 68,00 € | 58,00 €**Zitadelle Spandau**

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

vision string quartet

Foto: Harald Hoffmann

vision string quartet Florian Willeitner (Violine), Daniel Stoll (Violine), Sander Stuart (Viola), Leonard Disselhorst (Violoncello)
Italienische Höfe der Zitadelle Spandau
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquartett D-Dur KV 575
/ Dmitri Schostakowitsch – Streichquartett f-moll op. 108
/ Antonín Dvorák – Streichquartett G-Dur op. 106

14.02. SA 19.30 Preis 41,00 € | 33,00 €

SPAM LIGHT – BERLINER KAMMERMUSIK

Ein langes Wochenende über fungieren die historischen Räumlichkeiten der Zitadelle wieder als Treffpunkt von Spitzeninterpreten der Alten Musik, diesmal programmatisch zugeschnitten auf die Berliner Kammermusik: In den Konzerten werden überwiegend klein besetzte Vokal- und Instrumentalwerke aufgeführt, die im 17. und 18. Jahrhundert in oder für Berlin komponiert worden sind.

/Eröffnungskonzert SPAM: O holder Tag

Mit Marie Luise Werneburg (Sopran), Ensemble Wunderkammer
Italienische Höfe
Arien, Kantaten und Instrumentalwerke von Carl Heinrich Graun, Christoph Schaffrath, Johann Gottlieb Janitsch und Johann Sebastian Bach

26.02. DO 19.00 Preis 29,00 €

/Freitagsakademie

Mit Xenia Löffler (Oboe), Gergely Bodoky (Traversflöte), Daniel Deuter (Violine), Anna Reisener (Violoncello), Flóra Fábi (Cembalo)
Gotischer Saal
Kammermusikwerke von Johann Gottlieb Janitsch, Christoph Schaffrath und Carl Philipp Emanuel Bach

27.02. FR 19.00 Preis 29,00 €

/Dowland zur Nacht

Mit Luise Enzian (Harfe), Tehila Nini Goldstein (Mezzosopran)
Zitadelle, Proviantmagazin
Kompositionen von John Dowland, Luca Marenzio, Orlando di Lasso und anderen
Um 21 Uhr können Sie mit Ihrer Eintrittskarte zum Konzert „Dowland zur Nacht“ an der Ausstellungsführung „Enthüllt – Berlin und seine Denkmäler“ teilnehmen (ca. 40 Minuten, keine Reservierung erforderlich).

27.02. FR 22.00 Preis 19,00 € ⚡

/Berliner Gambenschule

Mit Heidi Gröger, Lea Rahel Bader (Viola da Gamba), Flóra Fábi (Cembalo)
Zitadelle, Zeughau
Kompositionen von Ludwig Christian Hesse, Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Schaffrath, Carl Friedrich Abel, Marin Marais und Monsieur de Sainte-Colombe
Um 14 Uhr können Sie mit Ihrer Eintrittskarte zum Konzert „Berliner Gambenschule“ an der Ausstellungsführung „Spandau Prison – 1877 bis 1987, Die Geschichte zum Spandauer Kriegsverbrechergefängnis“ teilnehmen (ca. 40 Minuten, keine Reservierung erforderlich).

28.02. SA 15.00 Preis 19,00 € ⚡

/Musikalisches Opfer

Cembalo und Leitung Elina Albach **Mit** Ensemble Continuum **Lesung** Franziska Troegner
Italienische Höfe
/ Johann Sebastian Bach – Musikalisch Opfer BWV 1079

28.02. SA 19.00 Preis 29,00 €

/Preussische Festlieder

Altus und Leitung Christoph Dittmar **Mit** Cantus Thuringia
Geistliche Vokalwerke von Johann Eccard, Johann Crüger, Johann Stobaeus und anderen
Um 13.30 Uhr können Sie mit einer Eintrittskarte zu „SPAM light 26“ an der Burgführung „Renaissancefestung Zitadelle – Kulturstandort und Geschichtsinsel“ teilnehmen (Dauer ca. 60 Minuten, keine Reservierung erforderlich).
Zitadelle, Treffpunkt: Torhaus

01.03. SO 15.00 Preis 24,00 €

/La Liberazione 2.0

Regie Mirella Weingarten
Schalmei und Leitung Katharina Bäuml
Mit Capella de la Torre
Zitadelle, Alte Kaserne
/ Francesca Caccini – „La Liberazione di Ruggiero dall’isola d’Alcina“

01.03. SO 18.00 Preis 29,00 €

Kabarett & Show



Foto: Frederike Wetzel

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Friedemann Weise: Das bisschen Content

"Ich mache Content, also bin ich." (frei nach Descartes) Gott schuf den Menschen und der Mensch schuf Content. Was eben noch ein Foto war, ist jetzt schon Content. Aufstehen, duschen, Content machen. Oder umgekehrt. Und dann nochmal von vorne. Das Leben ist ein langer ruhiger Fluss, bis oben hin voll mit Content.

In seinem vierten Soloprogramm stellt Friedemann Weise den Content in den Mittelpunkt. Damit hat er es sich wieder einmal leicht gemacht. Denn alles ist Content. Seine Lieder, seine Witze, seine Moves, seine Geschichten.

Doch Content wirft auch Fragen auf: Was ist der Plural von Content? Wenn jemand im Wald Content erstellt, aber niemand schaut zu, ist es dann Content? Kann man von Content schwanger werden? Was hat Content, das ich nicht habe? Und vor allem: Wie lange kann man ohne Content überleben?

20.02. FR 20.00

Preis 31,00 € | 26,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Carrington-Brown: So British

Musik-Comedy

30 Jahre auf der Bühne, 15 Jahre Therapie und ein Leben lang Musik: Mit ihrer neuen Show „So British“ bringt das zauberhafte Musik-Comedy-Duo Carrington-Brown seine Geschichte live auf die Bühne. Im letzten Jahr produzierten die beiden die Mockumentary „Cheers!“ und kombinieren nun Ausschnitte daraus mit der neuen Bühnenshow – zwei Brit*innen, die seit fast 20 Jahren in Berlin leben, zelebrieren ihre Liebe zur Musik mit ihrem speziellen Sinn für Humor.

01.02. SO 19.00
Preis 47,50 € | 39,00 €

Hans-Werner Meyer & Chin Meyer: Klangrazzia 2.0

Mit Hans-Werner Meyer, Chin Meyer, Meier und die Geier, Claus-Dieter Bandorf (Flügel)
 Eine musikalische Kriminal-Komödie
 Was passiert, wenn ein bundesweit bekannter Schauspieler mit seinem Streichquartett steuerlich auffällig wird? Wenn er dummerweise einen Bruder beim Finanzamt hat? Wenn dieser Bruder auch noch Steuerfahnder ist und keinerlei Skrupel hat, die Geigen zu pfänden?

04.02. MI 20.00 12.02. DO 20.00
 10.02. DI 20.00 **Preis** 43,50 € | 33,50 €
 11.02. MI 20.00

Heller & Bolam: L is for ...

Michael Heller und Christopher Bolam, das kreative Duo auf und hinter deutschsprachigen Musicalbühnen beschert uns einen wunderschönen Abend voller Lieblings-Liebeslieder; im Duett, solo, gesungen, gesteppelt und begleitet von einem sahnig-schmissigen Jazz-Orchester.

06.02. FR 20.00 A 08.02. SO 19.00 B
 07.02. SA 20.00 A
Preis A 47,50 € | 39,00 €
 B 43,50 € | 33,50 €

Irmgard Knef: Noch da!

Von und mit Ulrich Michael Heissig
 100 Jahr, blondes Haar
 Unter den fitten Hundertjährigen gehört Irmgard Knef zweifellos zu den vitalsten: 25 Jahre Alterskarriere auf deutschen Kleinkunstbühnen halten eben jung und den Geist wach.

09.02. MO 20.00 **Preis** 43,50 € | 33,50 €

Mackefisch: Komplizirkus

Mit Lucie Mackert und Peter Fischer
 Musik-Comedy
 Mackefisch schaffen etwas Außergewöhnliches. Und das nicht nur, weil sie mit vier Armen und Beinen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig spielen. Auch nicht, weil ihr zweistimmiger Gesang souverän zwischen hinreißend schön und atemberaubend rasant wechselt. Oder weil er dabei unvergleichbar lustige, poetische und gnadenlose Texte transportiert.

05.02. DO 20.00 **Preis** 39,00 € | 29,90 €

Wladimir Kaminer: Das geheime Leben der Deutschen

Seit 35 Jahren lebt der in Russland geborene Schriftsteller Wladimir Kaminer in Deutschland. Seit dieser Zeit hat er nicht nur sehr gut deutsch gelernt und die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen, er konnte seine neuen Landsleute lange und aus der Nähe beobachten.

02.02. MO 20.00 **Preis** 43,50 € | 33,50 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Alice Köfer: Alles zu meiner Zeit

Wir leben in einer Zeit der Optimierung. Algorithmen hören besser zu als die eigene Familie. Man fragt sich, ob „toll“ eigentlich noch reicht, wenn etwas auch „unfassbar krass“ sein könnte. Vor lauter Standpunkten sind schon die ersten Haltungsschäden zu vermelden.

26.02. DO 20.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

Bob Schneider präsentiert: Juttas Futschi Freizeit

Release-Show-Comedy
 Juttas Futschi Freizeit ist da! Die Frauenzeitschrift für alle Gender! Herausgegeben von der einzigen wahren Jutta Hartmann in Kooperation mit dem Stadtmagazin tipBerlin.

04.02. MI 20.00 A 07.02. SA 20.00 C
 05.02. DO 20.00 B 08.02. SO 19.00 B
 06.02. FR 20.00 A
Preis A 33,50 € | 28,50 €
 B 31,00 € | 26,00 €
 C 35,00 € | 30,00 €

Chaos Royal: Impro à la carte

Mit Konstanze Kromer, Josefine Heidt, Tobias Wollschläger, Uwe Matschke u.a.
 Alles, was auf die Bühne kommt, bestimmt das Publikum: Gedichte, Lieder, kurze Szenen oder ganze Dramen? Mehr etwas fürs Herz oder für den Verstand?
 Oder doch lieber etwas für die Lachmuskel?

23.02. MO 20.00 **Preis** 20,50 €

Chaos Royal: Improtania

Es spielen und moderieren abwechselnd
 Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt **Musikalische Begleitung** Uwe Matschke
 Das Spiel um die Krone

09.02. MO 20.00 **Preis** 20,50 €

Chaos Royal: Karneval Royal

Chaos Royal lädt am Rosenmontag zu einem närrischen Impro-Abend der Extraklasse. Mit viel Humor, Kostüm und Kamelle nähert sich das Team von Chaos Royal der 5. Jahreszeit und lässt vor Aschermittwoch noch mal die Improvisationskorken knallen.

16.02. MO 20.00 **Preis** 20,50 €

Chaos Royal: Wer stiehlt mir die Improshow?

Improvisationstheater
 Jeden ersten Montag im Monat darf eine SpielerIn der fantastischen Improgruppe Chaos Royal eine Show nach dem eigenen Gusto erfinden, gestalten, bestimmen. Eine Show, die es so nie wieder geben wird.

02.02. MO 20.00 **Preis** 20,50 €

Christine Prayon & Felicia Binger: Testzentrum

Infektion oder Injektion – für Einige kein Thema mehr, für Andere ist seitdem alles anders. Zwei davon stehen heute auf der Bühne und erzählen davon. Wer jetzt hofft, dass das ein anstrengender Abend wird, der wird bitter enttäuscht werden ...

19.02. DO 18.00 **Preis** 33,50 € | 28,50 €

Der Berliner Satire Slam

Eine neue Show im Zeichen der politischen und gesellschaftskritischen Satire
 Vier KünstlerInnen aus den Bereichen Kabarett und Stand-up-Comedy verbinden die beiden Kunstformen zu einem Abend voller Pointen und Punchlines, moderiert von Nico Hoffmeister.

22.02. SO 19.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

Hau – Spuren im Sand

Buch Heinz-Peter Lengkeit, Gerburg Jahnke
Musikarrangements Peter Engelhardt
Regie Gerburg Jahnke **Mit** Heinz-Peter Lengkeit, Peter Engelhardt
 HP Lengkeit ist Hau – Peter Engelhardt begleitet Hau ist Musiker, Sänger und Komponist.

21.02. SA 20.00 **Preis** 35,00 € | 30,00 €

Jacky-Oh Weinhaus & Miss Ivanka T.

Süß & Leinwand
 Geballte Power aus den Gefilden des Weißwurst-äquators: Oberfranken und Oberösterreich vereint auf einer Bühne. Jacky-Oh Weinhaus und Miss Ivanka T. laden vollmundig zur neuen Showsensation ins BKA Theater ein.

18.02. MI 20.00 **Preis** 31,00 € | 26,00 €

Kaiser & Plain: Komm Beck

Kaiser & Plain waren schon reich, berühmt und unwiderstehlich – und dann kam die Realität. Pleite, aber keineswegs kleinzukriegen, kehren sie nun nach fast vier Jahren, für fünf Abende auf ihre Lieblings-Bühne in das BKA-Theater zurück – und präsentieren einen Komm-Beck-Abend voller Musik, absurder Geschichten und skurrilem Humor.

11.02. MI 20.00 A 14.02. SA 20.00 C
 12.02. DO 20.00 B 15.02. SO 19.00 B
 13.02. FR 20.00 A

Preis A 31,00 € | 26,00 €
 B 29,50 € | 24,50 €
 C 33,50 € | 28,50 €

Maxi Schafroth: Faszination Bayern

Nach seinem ersten Soloprogramm »Faszination Allgäu« setzt Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise mit »Faszination Bayern« als zweiten Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie nahtlos fort.

28.02. SA 19.00 **Preis** 35,00 € | 30,00 €

Rachel Intervention: Die Eiersalat-Show

Rachel Intervention hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Publikum mit lustigen Spoken Word Lipsync Performances und Stand-Up-Comedy zum Lachen zu bringen.

14.02. SA 23.59 **Preis** 19,50 €

Sigrid Grajek: Berlin. Die 1920er Jahre

Eine Collage von und mit Sigrid Grajek **Am Piano**
 Stefanie Rediske | Regina Knobe
 Eine Stadt im Taumel

27.02. FR 20.00 **Preis** 31,00 € | 26,00 €

Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene

Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Denn die einstigen Zukunftsträume des Nachkriegskindes Thomas haben sich mittlerweile in Albträume verwandelt – und die Wut darüber lässt ihn nicht kalt. Mit seinem enormen schauspielerischen Talent, seiner Erfahrung und seinem Alter nimmt er die Zuschauer an die Hand und führt sie auf seinem „Rückzug über die Minen der Ebene“.

11.03. MI 20.00 **Preis** 31,00 € | 26,00 €

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin
 Gastspielreihe „Play“

Circus Sonnenstich: Mimoto

Die Artistinnen und Artisten des Circus Sonnenstich lassen Stäbe tanzen, Hoops kreisen, Laufkugeln rollen und Diabolos fliegen. Kraftvolle Akrobatik mischt sich mit zarter Poesie, Tanz und Rap mit Momenten einer konzentrierten Stille.

11.02. MI 19.00 **Preis** Balkon 31,00 €
 12.02. DO 19.00 Parkett 27,00 €

A body and other objects

Regie Ana Jordão **DarstellerInnen** Ana Jordão, Vincent Kollar
 „A body and other objects“ erkundet das Spannungsfeld zwischen Schwerkraft und Schwerelosigkeit, Körperlichkeit und Objektcharakter, Realität und Illusion. Immer wieder fordert das Stück unsere Wahrnehmung heraus und zeigt, welche ungeahnten Möglichkeiten entstehen, wenn wir herkömmliche Vorstellungen über die Fähigkeiten eines Körpers loslassen.

03.02. DI 20.00 **Preis** Balkon 31,00 €
 04.02. MI 20.00 Parkett 27,00 €
 05.02. DO 20.00

Overhead Project: Blueprint



Kreation | DarstellerInnen Mijin Kim, Leon Börgens
Künstlerische Leitung | Choreographie Tim Behren In diesem ungewöhnlichen Pas de deux bewegen sich die Tänzerin Mijin Kim und der Akrobat Leon Börgens durch ein Spielfeld des Vertrauens, auf der Suche im Miteinander den richtigen Ton zu Treffen. „Blueprint“ ist eine einfühlsame und humorvolle Erkundung, die uns in die feinen Nuancen zwischenmenschlicher Beziehung mitnimmt.

01.02. SO 20.00 **Preis** Balkon 31,00 € Parkett 27,00 €

Raum 305: Hier sowie dort

Darsteller JAROTH, Moritz Haase **Regie** Philipp Boë **Musik** Josen Bach, Sicker Man **Choreographie** Rudolf Giglberger Die Kompanie Raum 305 präsentiert den Höhepunkt ihrer Trilogie über die ewige Suche nach dem Gegenüber.

06.02. FR 20.00 **Preis** Balkon 31,00 €
 07.02. SA 20.00 Parkett 27,00 €
 08.02. SO 18.00

Silly Little Things

Kreation | Performance Trygve Wakenshaw „Silly Little Things“ ist das urkomische, bewegende und körperlich herausragende neue Stück des gefeierten Pantomimen Trygve Wakenshaw.

13.02. FR 20.00 **Preis** Balkon 31,00 €
 14.02. SA 20.00 Parkett 27,00 €
 15.02. SO 18.00

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tautenzienstr., 10789 Berlin

Die Zukunft ist vorübergehend nicht erreichbar.

Text Frank Lüdecke & Sören Sieg **Regie** Frank Lüdecke **Mit** Christine Detmers, Ella Schneideru.a. Haben Sie Probleme, die deutsche Politik zu verstehen? Oder die internationale? Trump? Putin? Fragen sich, was wird die Zukunft erst bringen? Wunderbar – dann kommen Sie in unsere große Revue! Wir haben für Sie schon mal die wichtigsten Entwicklungen hochgerechnet. Wir wissen vielleicht nicht alles besser, aber dafür sind unsere Prognosen witziger. Auf der Bühne noch mit echten Menschen, Spielfreude, exzellentem Sprachwitz und Musik.

02.02. MO 20.00 A	07.02. SA 16.00 C
03.02. DI 20.00 A	07.02. SA 20.00 C
04.02. MI 20.00 A	19.02. DO 20.00 A
05.02. DO 20.00 B	25.02. MI 20.00 A
SP SD	26.02. DO 20.00 A
06.02. FR 20.00 C	27.02. FR 20.00 C
Preis A 39,50 € 38,50 € 36,00 €	
B 19,50 €	
C 42,50 € 39,50 € 36,50 €	

Frank Lüdecke: Träumt weiter!

Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch.

08.02. SO 18.00	
Preis 42,50 € 39,50 € 36,50 €	

Jubiläumsprogramm 75 Jahre: Ich hab' noch einen Tesla in Berlin

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Frank Lüdecke **Musik** Luca Fazioli
Arrangements Martin Rosengarten **Mit** Santina Maria Schrader, Mirja Henking, Sebastian Stert

01.02. SO 18.00	21.02. SA 20.00
14.02. SA 16.00	22.02. SO 18.00
14.02. SA 20.00	28.02. SA 16.00
15.02. SO 18.00	28.02. SA 20.00
21.02. SA 16.00	
Preis 42,50 € 39,50 € 36,50 €	

Zu Risiken fragen Sie Ihre Nebenwirkungen

Text Frank Lüdecke & Sören Sieg **Regie** Marcus Kaloff **Mit** Heike Ostendorp, Santina Maria Schrader und Robert F. Martin

09.02. MO 20.00 A	17.02. DI 20.00 A
10.02. DI 20.00 A	18.02. MI 20.00 A
11.02. MI 20.00 A	20.02. FR 20.00 B
12.02. DO 20.00 A	23.02. MO 20.00 A
13.02. FR 20.00 B	24.02. DI 20.00 A
16.02. MO 20.00 A	
Preis A 39,50 € 38,50 € 36,00 €	
B 42,50 € 39,50 € 36,50 €	

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Die Klöckner von Instagram

Buch Autorenkollektiv DISTEL **Regie** Frank Voigtmann **Auf der Bühne** Timo Doleys, Stefan Martin Müller, Nancy Spiller

10.02. DI 19.30 A	24.02. DI 19.30 A
11.02. MI 19.30 A	25.02. MI 19.30 A
12.02. DO 19.30 A	26.02. DO 19.30 A
13.02. FR 19.30 B	27.02. FR 19.30 B
14.02. SA 16.00 B	28.02. SA 16.00 B
14.02. SA 20.00 B	28.02. SA 20.00 B
Preis A 36,00 € 34,00 € 31,00 €	
B 38,00 € 36,00 € 33,00 €	

Die SchMERZtherapie

Buch Timo Doleys **Mit Textbeiträgen von** Martin Maier-Bode, Lorenz Meyer, Jens Neutag, Axel Pätz **Regie** Sebastian Wirnitzer

03.02. DI 19.30 A	06.02. FR 19.30 C
04.02. MI 19.30 A	07.02. SA 16.00 C
05.02. DO 19.30 B	07.02. SA 20.00 C
Preis A 36,00 € 34,00 € 31,00 €	
B 21,00 €	
C 38,00 € 36,00 € 33,00 €	

Missverständen Sie mich richtig

Foto: Photothek (Kühnert), Jens Steinbässer (Welzer)

Harald Welzer zu Gast bei Kevin Kühnert Erstmals führt Kevin Kühnert als Host (neben weiteren Gastgebern wie Gregor Gysi, Maja Göpel und Ulrike Herrmann) durch „Missverständen Sie mich richtig“ – der Start einer neuen Reihe von Gesprächen mit Kevin Kühnert als Gastgeber. Sein erster Guest ist Harald Welzer. Der Sozialpsychologe, Publizist und Mitgründer mehrerer Zukunftsinitiativen prägt Debatten über Klimapolitik, Demokratie, Erinnerungskultur und gesellschaftlichen Wandel – pointiert, streitbar, anschaulich.

01.02. SO 18.00 **Preis** 38,00 €**Missverständen Sie mich richtig**

Jagoda Marinic zu Guest bei Kevin Kühnert Kevin Kühnert trifft Jagoda Marinic. Die Autorin, Essayistin und Kolumnistin steht für klare Haltungen zu Demokratie, Migration, Geschlechtergerechtigkeit und kultureller Identität – literarisch präzise, gesellschaftlich wach, argumentativ scharf.

22.02. SO 14.00 **Preis** 38,00 €**Stadt Land Sockenschuss – Jenseits von Germany**

Robert Schmiedel, Frank Voigtmann **Regie** Frank Voigtmann **Choreografie** Larissa Puhlmann

17.02. DI 19.30 A	20.02. FR 19.30 C
18.02. MI 19.30 B	21.02. SA 16.00 C
19.02. DO 19.30 B	21.02. SA 20.00 C
Preis A 21,00 €	
B 36,00 € 34,00 € 31,00 €	
C 38,00 € 36,00 € 33,00 €	

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Stars in Concert

Die weltbesten Doppelgänger und Doppelgängerinnen bringen die großen Legenden der Musikgeschichte wie Michael Blublé, Madonna, Shania Twain, Aretha Franklin, Robbie Williams, Tom Jones, u.v.a. live auf die Bühne.

26.02. DO 20.00 A 28.02. SA 20.00 B

27.02. FR 20.00 B

Preis A 56,50 € | 52,50 € | 51,00 €
B 61,00 € | 57,50 € | 55,00 €

Stars in Concert: Thank you for the music

Foto: Stars in Concert

Stars in Concert feiern das Songjubiläum von „Waterloo“. Mit diesem Titel gewann ABBA vor 50 Jahren den Eurovision Song Contest. Die schwedische Band startete damit im Jahr 1974 eine einzigartige Weltkarriere. Die ABBA-Story „Thank you for the music“ zeichnet die wichtigsten Stationen der vier Künstler noch einmal nach und gibt damit Einblicke in das musikalische Leben der Kultband.

01.02. SO 16.00 A 15.02. SO 16.00 A

07.02. SA 20.00 B 19.02. DO 20.00 C

08.02. SO 16.00 A 21.02. SA 20.00 B

12.02. DO 20.00 C 22.02. SO 16.00 A

14.02. SA 20.00 B

Preis A 54,50 € | 51,00 € | 44,50 €
B 61,00 € | 57,50 € | 55,00 €
C 56,50 € | 52,50 € | 51,00 €

Fontane-Haus im Märkischen Viertel

/ Wilhelmsruher Damm 142 c, 13439 Berlin

Pasión de Buena Vista

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien entführen auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas – pure kubanische Lebensfreude und grandiose Stimmen.

03.02. DI 19.00 **Preis** 34,00 €**Friedrichstadt-Palast**

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Blinded by Delight

„Blinded by Delight“ drückt diesen emotionalen Zwiespalt aus und kann mit „Geblendet vor Entzücken“ als auch „Verzaubert vor Glück“ übersetzt werden. Ein leidenschaftlicher Tanz der ganz großen Gefühle.

19.02. DO 19.30 A	24.02. DI 19.30 A
20.02. FR 19.30 B	26.02. DO 19.30 A
21.02. SA 19.30 C	27.02. FR 19.30 B
22.02. SO 15.30 A	28.02. SA 19.30 C
22.02. SO 19.30 A	

Preis A 74,00 € | 62,00 € | 51,00 € | 37,00 €
 B 81,00 € | 71,00 € | 62,00 € | 47,00 €
 C 87,00 € | 74,00 € | 67,00 € | 54,00 €

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Das Reblaus-Komplott

Florian Bald

Mit Ensemble artdeshauses
(inkl. 3-Gang-Menü)

Berlin 1969: Es gibt viel zu feiern. Alles, was Rang und Namen hat, ist im Weinlokal Habel versammelt und erwartet die Ankunft des Kanzlers. Das Fernsehen überträgt sogar in Farbe. Da jedoch geschieht inmitten der illustren Gäste ein grauenhafter Mord.

20.02. FR 19.00 **Preis** 86,00 €**Der Tod trägt Petticoat!**

Mit Ensemble artdeshauses

Bei einer glamourösen Filmpremiere im Jahr 1959 mischen sich die Gäste unter Stars, Playboys und Spione aus Ost und West (inkl. 3-Gang-Menü)

21.02. SA 19.00 **Preis** 86,00 €**Ein Mordsgericht mit Schwanengesang**

Mit Ensemble artdeshauses

Die Berliner Ganoven suchen 1928 einen Mörder in den eigenen Reihen (inkl. 3-Gang-Menü)

14.02. SA 19.00 **Preis** 86,00 €**Liebe, Mord und Mauerfall**

Traute Schlabach

Regie Mathias Kusche

Ein kriminelles Vergnügen für alle, die die Achtziger schon immer geliebt oder gehasst haben (inkl. 3-Gang-Menü).

13.02. FR 19.00	Preis 86,00 €
27.02. FR 19.00	

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Ammenmärchen

Mit Helena Köhne (extrem romantisch und enorm komische Pracht-Altistin), Gerd Jordan (frecher Klavier Barde mit kirchenmusikalischen Wurzeln) oder

Die ewige Magd auf der Opernbühne
Aus dem Leben einer Möchtegern – Diva mit Liedern und Arien von Bizet über Sondheim bis Cole Porter
Helena Köhne ist als Altistin regelmäßig auf Bühnen in eben genau diesem Fach unterwegs tritt auf der Bühne meist Kittelschürze und Strickjacke statt schillerndem Abendkleid. Sie erzählt Anekdoten und Geschichten aus der zweiten Reihe und was passiert, wenn die grauhaarige Amme plötzlich den jugendlichen Tenor leidenschaftlich an sich zieht.

18.02. MI 20.00 **Preis** 21,50 €**Kulturhaus Spandau**

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Central Kabarett Leipzig: Der König der Blöden

Hausensemble des Central Kabarett Leipzig André Bautzmann, Robert Günschmann, Jan Mareck und Martin Joost

„Zum Leben zu wenig, doch zum Sterben zu viel.“ Deutschland wird immer älter und manch einer spricht schon vom: „Ewigen Greis“. In der Stadt steppert der Bär, während auf dem Land der Hund verreckt und manche denken: „Nach uns kräht kein Hahn mehr. Die Spinnen doch, die Polit-Tiger; diese Gier-Affen!“

07.02. SA 20.00 **Preis** 17,00 €**Marie-Rose Klee: Männer sind anders. Frauen auch**

Foto: Butter

Die Butter steht wirklich im Kühlschrank! – Hinter dieser geheimnisvollen, fast kryptischen Aussage verbirgt sich alltagstaugliche Psychologie und ein Stück über Paartherapie meets Comedy.
Die Psychologin und Paarberaterin Marie Rose Klee beleuchtet augenzwinkernd die Höhen und Tiefen von Paarbeziehungen, in einer paarterapeutischen Sitzung mit ihrem Publikum.

21.02. SA 20.00 **Preis** 17,00 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

www.kulturvolk.de

Operetten zum Kaffee

Von und mit Alenka Genzel (Sopran) und Frank Matthias (Bariton)

10.02.2026 Winter, Fasching, Valentinstag
Alenka Genzel und Frank Matthias begeben sich einmal quer durch die Operettengeschichte, gepaart mit aktueller und witziger Moderation!

10.02. DI 15.00 **Preis** 22,00 €**Poetry Slam Spandau**

Nur einen Katzensprung vom Bahnhof Spandau entfernt präsentiert Samson seit vier Jahren den Poetry Slam Spandau. Den besten Poetry Slam von Spandau. Den einzigen Poetry Slam in Spandau.

14.02. SA 20.00 **Preis** 13,00 €**Schlosspark Theater Berlin**

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Comedian Harmonists Forever

Am 9. November 1998 ist Roman Cycowski der letzte der 6 Mitglieder der Comedian Harmonists, der verstirbt. Es gibt für ihn einen finalen Moment der Erinnerung an ein langes, erfülltes und aufregendes Leben. Cycowski nimmt uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit, in seine Zeit mit den Comedian Harmonists. Wir erleben die Gründung, den Aufstieg und den Erfolg, aber zuletzt auch den Zerfall dieser „ersten Boygroup der Welt“.

09.02. MO 20.00
Preis 38,50 € | 33,00 € | 29,00 €**Die Kunst der UnFuge**

Mit Jörg Knör und dem Nadolny Cello Quartett
Jörg Knör, der Mann mit den 1.000 Stimmen, kramt seine Schatztruhe voller Promi-Parodien hervor – und diesmal klimpert er nicht allein. Denn das Nadolny Cello Quartett packt die großen Bögen aus und zimmt Klangteppiche, auf denen selbst Udo Lindenberg locker Pirouetten drehen würde.

16.02. MO 20.00
Preis 43,50 € | 34,00 € | 28,50 €

Felix Reuter: Die verflixte Klassik reloaded

Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzertereignis mit Felix Reuter, dem Pianisten, Musikkomödianten, Improvisationskünstler und Entertainer. In seinem neuen Programm führt er Sie auf unterhaltsame, virtuose und humorvolle Weise durch 300 Jahre Musikgeschichte – und das ganz ohne Partitur. Denn Reuter spielt nicht einfach nach, er erschafft live auf der Bühne völlig neue Klangwelten, die berühmte Werke in überraschendem Licht erscheinen lassen.

07.02. SA 16.00

Preis 31,50 € | 26,50 € | 21,50 €

Frank Lüdecke: Träumt weiter

Das neue Kabarettprogramm von Frank Lüdecke

21.02. SA 16.00

Preis 29,50 € | 28,00 € | 25,00 €

Mörder auf der Spur

Der Berliner Rechtsmediziner Philipp Möller und True-Crime-Talker Dr. Tino Grosche kommen ins Schlosspark Theater. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Rechtsmedizin.

15.02. SO 20.00

Preis 31,50 € | 26,50 € | 21,50 €

Thomas Borchert: Der Vampir am Klavier

Ein gräßlicher Musical-Abend

In seinem neuen Solo-Programm blickt Deutschlands vielseitigster Musicalstar auf seine nunmehr über 30 Jahre währende Karriere auf den Musicalbühnen Europas zurück.

02.02. MO 20.00

Preis 31,50 € | 26,50 € | 21,50 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Werner Koczwara

Mit Johannes Hallervorden

01.02. SO 15.00

14.02. SA 16.00

14.02. SA 20.00

16.02. MO 18.00

17.02. DI 20.00

21.02. SA 16.00

27.02. FR 16.00

28.02. SA 16.00

Preis 29,00 €

01.02. DO 20.00

06.02. FR 20.00

FIL: Endlich wieder jung

Jugend – die große Einbahnstraße voller Geisterfahrer. Warum mussten wir da runter?

Warum altern wir überhaupt; das passt doch gar nicht zu uns.

Findet dieses obskure „Altern“ vielleicht nur in unseren Köpfen statt?

Reden wir uns gesellschaftlich gesteuert bloß ein, alt zu sein und sind in Wahrheit jung und schön?

Fil, der gramlose Grübler, der flinke Linke ohne Pinke Pinke zeigt in 37 stark simplifizierten Lektionen, dass es leider nicht so ist. Alter ist eine traurige Tatsache und wir sind alle alt. Du auch. Aber kann man da GAR nichts gegen machen?

05.02. DO 20.00

07.02. SA 20.00

Preis 23,50 €

Lady Day at Emerson's Bar & Grill

Mit Lynne Ann Williams und Live-Band

Billie Holiday – ein Leben für die Musik!

Premiere am 06.02.2026 inklusive Begrüßungs-Sekt Billie Holidays ikonische Lieder und die Geschichte ihres Lebens werden mit dieser vom Broadway und Westend mehrfach ausgezeichneten Produktion lebendig gemacht (in englischer Sprache).

06.02. FR 20.00 A

Preis A 39,00 €

07.02. SA 20.00 B

B 34,00 €

08.02. SO 18.00 B

My way – Johannes Hallervorden singt Frank Sinatra

Wolfgang Seppelt

Regie Peter Fabers **Mit** Johannes Hallervorden & Live-Band

02.02. MO 18.00

04.02. MI 18.00

03.02. DI 20.00

Preis 36,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Crossover Slam Berlin

Moderation Felix Römer

Mit dem Crossover Slam denkt Felix Römer das Prinzip des Poetry Slams weiter ...

12.02. DO 20.00

Preis 14,50 €

Universität der Künste – Konzertsaal

/ Hardenbergstr. 33, 10623 Berlin

22. Politischer Aschermittwoch Berlin



Gastgeber des Abends Arnulf Rating
Mit Abdul Kader Chahin, Frank Lüdecke, Anna Mateur, Mathias Richling, René Sydow
Musikalische Begleitung Die Gabys
 Der Politische Aschermittwoch der scharfen Zungen aus der Hauptstadt

18.02. MI 20.00
Preis 65,00 € | 56,00 € | 47,00 € | 38,50 € | 25,00
 Premium 74,00 €

Wintergarten Variété

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Flying Lights

Regie Rodrigue Funke und Vartan Bassil
 Eine Koproduktion des Wintergarten Variétés Berlin und der Flying Steps
 Das Wintergarten Varieté Berlin und die weltweit gefeierten Tänzer der Flying Steps Company arbeiten gemeinsam an dieser Show.

01.02. SO 18.00 A	10.02. DI 20.00 B
03.02. DI 20.00 A	11.02. MI 20.00 A
04.02. MI 20.00 A	12.02. DO 20.00 A
05.02. DO 20.00 B	13.02. FR 20.00 C
06.02. FR 20.00 C	14.02. SA 20.00 C
07.02. SA 20.00 C	15.02. SO 18.00 A
08.02. SO 18.00 B	
Preis A 99,00 € 85,50 €	
B 42,00 €	
C 110,00 € 95,50 €	

Kindertheater & Junges Publikum



Foto: David Baltzer / Bildbuehne

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Upload Virgin

ab 14 Jahren

Jacqueline Reddington und Ensemble

Regie Jacqueline Reddington **Musik | Komposition**

Markus Rom **Video** Chloe Kelly **Dramaturgie** Tobias Diekmann **Mit** Marcel Herrnsdorf, Lisa Klabunde

Ein Stück über Online-Kultur, toxische Maskulinität sowie die Suche nach dem richtigen Platz inmitten der ersten Liebe.

Wie viele Jugendliche lebt auch der 14-jährige Luc digital. Am liebsten verbringt er seine Zeit in Chats mit seinem Ferienflirt Pauline, für die er Gefühle entwickelt hat. Trotz der Entfernung wollen sie sich bald wiedersehen. Doch eine Wette mit seinen Kumpels setzt Luc unter Zugzwang. Was bedeutet es, ein „echter“ Mann zu sein und wie führt man überhaupt eine erste Liebesbeziehung? Er sucht nach Antworten im endlosen Internetangebot: Von Social-Media-Stars über Fitness-Trainer bis hin zu Frauen-Coaches, Pickup Artists und Pornostars. Alle wissen, wie's geht. Lucs Erwartungen an sich und Pauline steigen ins Unermessliche. Das nächste Treffen muss einfach ein Erfolg sein! In einem Moment der Unachtsamkeit verschickt er, anstatt an seine Kumpels, einen fragwürdigen Link an Pauline. Sie erfährt von der Wette und es kommt zu einem Konflikt, der ihr weiteres Kennenlernen auf die Probe stellt.

24.02. DI 18.00

28.02. SA 19.30

Preis 16,50 € / Schüler:in 9,50 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Darüber spricht man nicht

ab 6 Jahren (Studiobühne)
nach der Vorlage von Theater Rote Grütze
Autoren Holger Franke, Helma Fehrmann, Günter Brombacher, Dagmar Dorsten, Elke Wendt-Kummer
Regie Göksen Güntel

14.02. SA 15.00 **Preis** 11,00 €

Das Neinhorn

ab 4 Jahren (Studiobühne)
Marc-Uwe Kling
Regie Birga Ipsen **Komposition | Musikalische Leitung** Matthias Witting

28.02. SA 15.00 **Preis** 11,00 €

Das tapfere Schneiderlein

ab 6 Jahren (Studiobühne)
Regie | Musikalische Leitung Sinem Altan
Mit Justus Carriere und Evelyne Cannard

08.02. SO 15.00 **Preis** 11,00 €

Die drei kleinen Schweinchen

ab 3 Jahren (Studiobühne)
Regie Stefan Kreißig **Komposition | Texte** Stefan Kreißig, Nikolaus Herdieckerhoff, Mathieu Pelletier
Theaterfassung Stefan Kreißig

01.02. SO 15.00 03.02. DI 10.00
02.02. MO 10.00 **Preis** 8,50 €

Die Maus im Porzellanladen

ab 5 Jahren (Studiobühne)
Regie Matthias Schönfeldt **Komposition | Musikalische Leitung** Ilijá Pletner

15.02. SO 15.00 **Preis** 11,00 €

Eine Woche voller SAMStage

ab 4 Jahren
nach Paul Maar
Regie Peter Lange, Matthias Schönfeldt **Musik** Rainer Belfeldt, Thomas Sutter

21.02. SA 16.00 **Preis** 11,00 €
22.02. SO 16.00

Heute Nacht um 03:34 Uhr

ab 9 Jahren (Studiobühne)
Uta Bierbaum
Regie Matthias Schönfeldt **Komposition | Musikalische Leitung** Sinem Altan

22.02. SO 15.00 **Preis** 11,00 €

Konferenz der Tiere

ab 8 Jahren
nach Erich Kästner
Regie Andrea Pinkowski **Musikalische Leitung** Sinem Altan **Ton** Jasper Diederich, Hartwig Nickola

15.02. SO 16.00 **Preis** 11,00 €

No Planet B (Studiobühne)

ab 10 Jahren (Studiobühne)
Regie Yüksel Yolcu **Musikalische Leitung** Sinem Altan

21.02. SA 15.00 **Preis** 11,00 €

Oh wie schön ist Panama

ab 5 Jahren (Studiobühne)
nach Janosch
Stückadaption und Regie Jens Neumann
Dramaturgie Hermann Vinck **Musik** Christian-Otto Hille, Stefan Plepp

04.02. MI 10.00 **Preis** 11,00 €
05.02. DO 10.00

Rico, Oskar und die Tieferschatten

ab 8 Jahren
Buch Felicitas Loewe | **Thomas Sutter nach** Andreas Steinhöfel **Regie** Matthias Witting
Musikalische Leitung Thomas Lotz.

28.02. SA 16.00 **Preis** 11,00 €

Robin Hood

ab 7 Jahren
Regie | Musik Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Damian Omansen

01.02. SO 16.00 03.02. DI 10.30
02.02. MO 10.30 **Preis** 11,00 €

Ronja Räubertochter

ab 7 Jahren
nach Astrid Lindgren
Musikalische Leitung Matthias Witting
Regie Hermann Vinck
Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Nach anfänglichem Misstrauen entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, die sie vor ihren Eltern geheimhalten müssen. So flüchten Ronja und Birk in die Wälder, wo sie ihre Freiheit ausleben können, aber auch Gefahren und Konflikten ausgesetzt sind.

07.02. SA 16.00 **Preis** 11,00 €
08.02. SO 16.00

Steffi und der Schneemann

ab 4 Jahren
Thomas Sutter
Regie Romanus Fuhrmann **Es singen und spielen** Claudia Renner, Mathieu Pelletier, Thomas Sutter u.a.

04.02. MI 10.30 **Preis** 11,00 €
05.02. DO 10.30

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Die drei Rätsel

ab 9 Jahren
Detlev Glanert



Inszenierung Brigitte Dethier **Musikalische Leitung** Dominic Limburg **Kinderchor** Christian Lindhorst Oper in zwei Akten für Kinder und Erwachsene **Libretto** von Carlo Pasquini Drei Rätsel muss Lasso Prinzessin Scharada stellen, um sie heiraten zu dürfen und der neue König zu werden. Sollte Scharada eines der Rätsel lösen, wird Lasso jedoch hingerichtet.

15.02. SO 18.00
Preis 31,00 € / Kind b. 18 J. 10,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Laura war hier

ab 5 Jahren
Milena Baisch
Liedtexte Volker Ludwig **Regie** Rüdiger Wandel **Musik** Caspar Hachfeld und Kaspar Föhres Eine Welt- und Zeitenreise durch ein Berliner Miets haus. Mit Pizza, vielen Nachbarn und viel Musik.

28.02. SA 16.00
Preis 13,00 € / Kind 9,00 €

Woche-Woche

ab 6 Jahren
 Lara Schützack
Regie Ellen Uhrhan **Bühne | Kostüm** Sanghwa Park
Dramaturgie Henriette Festerling
 14.02. SA 16.00
Preis 13,00 € / Kind 9,00 €

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Das Heimatkleid

ab 15 Jahren
 Kirsten Fuchs
Regie Tim Egloff **Bühne | Kostüme** Lea Kissing
Dramaturgie Ute Volknant **Mit** Katja Hiller
 18.02. MI 18.00
Preis 16,50 € / Schüler:in 9,50 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Bruder Tiger

ab 5 Jahren



Foto Barbara Braun

Text | Regie | Bühne | Puppe | Spiel Keumbyul Lim
 Der Tiger war ein einfaches Tier, deshalb war er glücklich. Dann erzählte ein Holzfäller dem Tiger eine Lüge. Wegen der Lüge kann die Welt des Tigers nicht so einfach bleiben wie zuvor.

01.02. SO 15.00 02.02. MO 10.00
Preis 9,00 € / Kind 7,00 €

Ein Loch ist meistens rund

ab 4 Jahren
Künstlerische Begleitung | Lichtdesign Joachim Fleischer Idee | Spiel Melanie Florschütz, Michael Döhnert Bühnenmalerei Wolf Dieckmann Kostüme Adelheid Wieser Beratung illusionistische Tricks Andreas Meinhardt 44Objekttheater, fast ohne Worte von florschütz & döhnert, Berlin
 Ein Loch ist meistens rund. Es wiegt nichts und hat keinen eigenen Namen. Aber es gibt immer irgendwo eins. In der Socke, im Käse, in der Luft ... Löcher sind geheimnisvoll. Man kann sie größer und kleiner machen, verdecken, zustopfen. Aber niemals anfassen oder gar festhalten. Ein klitzekleines Loch genügt für eine Expedition ins Reich der Fantasie.

21.02. SA 15.00 22.02. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kind 7,00 €

Ei-Pad, Affe und Giraffe

ab 3 Jahren
Idee, Figuren, Live-Malerei am iPad Michaela Bartonová **Spiel, Musik** Ralf Lücke
 Bildertheater ohne Lautsprache von Theater Tineola, Prag und Theater Rafael Zwischenraum
 Am Anfang ist da ein riesengroßes Ei auf der Bühne. Was macht es da? Und woher kommt das Klopfen? Nach und nach entsteht – live am iPad gemalt – Bild für Bild eine farbenfrohe Landschaft nach der anderen. Ein Urwald? Das Paradies? Ein Ort, wo sich seltsame Wesen wohlfühlen können? Und was ist denn nun in dem Ei? Wir wissen es nicht – oder doch?

14.02. SA 15.00 15.02. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kind 7,00 €

Meta Morfoss

ab 5 Jahren
Regie | Musik Mathias Becker **Spiel** Sophie Bartels Meta ist ein kleines Mädchen, das sich in alles und jede*n verwandeln kann. Ihre Eltern haben sich bereits an ihr besonderes Verhalten gewöhnt, nur ihre Umwelt ist manchmal etwas irritiert. Doch Meta lässt sich nicht einschu*chtern.

04.02. MI 10.00 07.02. SA 15.00
 05.02. DO 10.00 08.02. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kind 7,00 €

Piscator Saal

/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Die Schneekönigin

ab 6 Jahren
Storytelling und Ausstattung Kathleen Rappolt **Musik und Ausstattung** Annea Mikaela Lounatvuori (Cello) **Licht** Jennifer Schwartz In Kooperation mit Theater o.N.
 Erzähltheater nach Hans Christian Andersen Die Erzählerin Kathleen Rappolt und die Musikerin Annea Mikaela Lounatvuori bringen Andersens weltberühmtes Wintermärchen auf die Bühne.

14.02. SA 15.00
Preis Gast und Mitglied 12,00 € / Kind 7,00 €

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Brummmps – Sie nannten ihn Ameise

ab 6 Jahren
 Dita Zipfel
Szenische Einrichtung Leonie Graf **Mit** Caroline Erdmann, Vincent Heppner, Andrej von Sallwitz Jonny Ameise ist nicht wie die anderen. So sehr er sich auch bemüht – bei seinen Ameiseneschwestern läuft einfach alles anders: Sie tragen mehr, schlüpfen mühelig durch die unterirdischen Gänge und schlafen in pupsgemütlichen Kojen tief im Inneren ihres Baus, gleich neben dem Schlafzimmer von Queen Mama, der Mutter aller Schwestern.

08.02. SO 16.00
Preis 13,00 € / Kind b. 12 Jahre 7,00 €

On Air On Fire

ab 14 Jahren
 Marion Brasch
Regie Alexander Riemenschneider **Musik** Tobias Vethake **Dramaturgie** Sabine Salzmann

15.02. SO 19.00
Preis 13,00 € / Schüler:in 9,00 €

Theater Strahl / Ostkreuz

/ Marktstr. 11, 10317 Berlin

Krug. Zerbrochen!

ab 14 Jahren
Text Uta Bierbaum **Regie** Anna Vera Kelle **Dramaturgie** Theresa Selter **Musik** Alexander Schröder
 26.02. DO 18.00
Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €

Orlando (Gastspiel)

Regie | Bühnenfassung Lily Sykes **Mit** Corinna Harfouch und Oscar Olivo
 nach dem Roman von Virginia Woolf
 Die Geschichte des jungen Adligen setzt im 16. Jahrhundert ein: Charmant und wortgewandt wird er Geliebter der Königin, Außerordentlicher Gesandter König Charles II. in Konstantinopel, und nachdem er während eines rauschenden Festes vom König in den höchsten Adelsstand erhoben worden ist, steigt er am nächsten Morgen als Frau aus dem Bett. Kaum alternd durchstreift Orlando nun die Jahrhunderte, wird Poetin, Prinzessin, Liebende und am Ende freischaffende Künstlerin und alleinstehende Mutter im 20. Jahrhundert sein.

13.03. FR 19.30 14.03. SA 19.30
Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €

Rasen

ab 13 Jahren
Regie Yesim Nela Keim Schaub
Text | Dramaturgie | Musik Lisa Pottstock „Rasen“ handelt von dem Kippunkt, an dem aus der Lust am Verbotenen ein Punkt ohne Umkehr wird. Es erzählt von Mutproben, Gruppendruck und Rausch – versucht die Mechanismen von Grenzüberschreitungen nachzu vollziehen.

18.02. MI 18.00
Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €

Brandenburg



Foto:Foto: Thomas M Jauk

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Kleiner Mann – was nun?

Hans Fallada

Regie Annette Pullen **Bühne** Iris Kraft **Kostüme**

Katharina Weissenborn **Musik** Jörg Follert

Dramaturgie Jan Pfaffenstiel **Mit** Paul Wilms, Mascha Schneider, Katja Zinsmeister, Philipp Mauritz, Jan Hallmann, Arne Lenk, Kristin Muthwill, Joachim Berger, Chenoa North-Harder

Theaterfassung von Annette Pullen

NEU Johannes Pinneberg und Emma Mörschel lieben sich – auf den ersten Blick, bedingungslos und bis an den Rand ihrer Existenz. Sie nennt ihn „Junge“, er sie „Lämmchen“. Sie stammt aus einer Arbeiterfamilie in der norddeutschen Provinz, er ist dort ein einfacher Angestellter. Als Lämmchen überraschend schwanger wird, heiraten sie kur zum. Sein Gehalt reicht gerade so für das künftige Familienleben, aber es reicht – zumindest bis Pinneberg seinen Job in der Kleinstadt wegen einer Intrige um die Tochter seines Chefs verliert. Die einzige Rettung scheint der Weg in die Großstadt – nach Berlin – zu sein, wo seine Mutter Mia lebt und ihr zwielichtiger Partner Jachmann ihm einen Job in der Herrenkonfektion des Warenhauses Mandel verschaffen kann. Doch auch hier wird das Leben nicht leichter: Eine eigene und dazu noch bezahlbare Wohnung für das Paar findet sich nur äußerst mühsam, bei Mandel werden immer rigide Verkaufsquoten eingeführt; und Unterstützung ist spärlich – egal, ob von Freunden oder vom Staat. Die Weltwirtschaftskrise tut ihr Übriges, und kurz nach der Geburt vom kleinen Murkel wird Pinneberg erneut entlassen und verliert den Halt. Nur Lämmchen vermag es, die junge Familie über Wasser zu halten, auch als sie in einer Laube vor den Toren Berlins enden.

27.02. FR 19.30

Preis 33,50 € | 24,00 €

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Also träumen wir mit hellwacher Vernunft

Regie Sascha Hawermann **Bühne** Alexander Wolf
Kostüme Ines Burisch **Dramaturgie** Christopher Hanf **Mit** Ulrike Beerbaum, Joachim Berger, Jan Hallmann, Janine Kre?, Guido Lambrecht, Charlott Lehmann, Paul Sies, Alina Wolff

URAUFFÜHRUNG Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf von Sascha Hawermann

„Wahrhaben, was ist – wahrmachen, was sein soll“. Weil Christa Wolf in Leben und Werk dieser eigenen Lösung zu entsprechen versuchte, könnte man sie eine Seherin nennen: Mit feinem Sensorium vermochte sie alltägliche Dinge, weltbewegende Themen und seelische Zustände genau zu erfassen, um diese in einen Möglichkeitsraum der Dichtung zu stellen. Auf Grundlage von Christa Wolfs Texten unternimmt der Theaterabend eine Reise durch ein verschwundenes Land. Er verbindet ein Dichterinnenleben mit einer Chronik der DDR. Es geht um eine große Autorin, die nicht in Vergessenheit geraten darf.

28.02. SA 18.00 **Preis** 33,50 € | 24,00 €

Der nackte Wahnsinn

Michael Frayn
Regie Bettina Jahnke **Bühne** Iris Kraft **Kostüme**

Tatjana Kautsch **Musik** Marcel Schmidt
Dramaturgie Christopher Hanf **Mit** René Schwittay, Arne Lenk, Charlott Lehmann, Jan Hallmann, Nadine Nollau, Jon-Kaare Koppe, Katja Zinsmeister, Amina Merai, Paul Wilms

Mit turbulentem Slapstick erzählt diese wahnwitzigste aller Backstage-Komödien von hochmotivierten und zugleich ziemlich schrägen Schauspiel-Desperados, die von einer Bühnenkatastrophe in die nächste stolpern. Aber sie lassen sich nicht unterkriegen, stehen immer wieder auf, um mit hochkomischer Restwürde ihre Kunst zu verteidigen. Denn: The show must go on. Und: In fast jeder Katastrophe liegt auch ein Witz.

14.02. SA 19.30
Preis 33,50 € | 24,00 €

Die Physiker

Friedrich Dürrenmatt



Foto Thomas M Jauk

Regie Andreas Merz **Dramaturgie** Jan Pfaffenstiel **Mit** Mascha Schneider, Kristin Muthwill, Henning Strübbe, René Schwittay, Philipp Mauritz, Jon-Kaare Koppe

In einem Sanatorium, das von der exzentrischen Dr. Mathilde von Zahnd geleitet wird, ereignen sich mysteriöse Morde an zwei Krankenschwestern. Die Täter sind schnell gefunden: Die Patienten Herbert G. Beutler – genannt Newton – und Ernst H. Ernesti – genannt Einstein – beides ehemalige Physiker. Aufgrund ihres Geisteszustands können sie nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Doch nichts ist, wie es scheint.

Dürrenmatt erzählt unterhaltsam von den moralischen Dilemmata der Wissenschaft und von der Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer machtigeren Gesellschaft – ein packender Stoff, aktueller denn je.

31.01. SA 19.30 **Preis** 33,50 € | 24,00 €

Mein Kampf

George Tabori

Regie Bettina Jahnke **Mit** Joachim Berger, Kristin Muthwill, Jörg Dathe, Franziska Melzer, Henning Strübbe, Aaron Finn Schultz

In einem Wiener Obdachlosenasyl fällt dem jüdischen Buchverkäufer Schlomo Herzl ein ungezogener junger Mann in die Arme, der aus Braunau am Inn angereist ist und Hitler heißt.

26.02. DO 19.30
Preis 33,50 € | 24,00 €

Klostercsheune Zehdenick

/ Im Kloster 2, 16792 Zehdenick

Romantik pur – Szenische Liederzyklen

Inszenierung Roland Treiber **Mit** Yuri Mizobuchi (Mezzosopran), Yuko Tomeda (Klavier)
/ Robert Schumann – „Frauenliebe und -leben“ op. 42
/ Richard Wagner – „Wesendonck“-Lieder

28.03. SA 16.00 **Preis** 35,00 €

Nikolaissaal Potsdam

/ Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam

Salut Salon: Heimat

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier – seit über 20 Jahren gastieren die vier Virtuosinnen von „Salut Salon“ in den renommiertesten Konzerthäusern weltweit und begeistern ihr Publikum mit irrwitzigen Parforceritten zwischen Vivaldi und Vokalakrobatik, Tango und Tatort, Rap und Rachmaninov.

Mit ihrem neuen Programm „heimat“ feiern Salut Salon ab 2025 zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie: Auf „Liebe“ und „Träume“ folgt nun das nächste große, fast allumfassende Thema. Denn: Was genau ist das eigentlich, Heimat? Ist es ein Ort? Tradition? Ein Gefühl? Sind es die Menschen, die einen umgeben? Oder vielleicht Worte, Sprachen, Klänge?

02.06. DI 20.00 **Preis** 51,00 € | 47,00 €

Aus „Blog“ wird „Bühnenkritik“

Lesen Sie, was unsere Kritiker|in

**Sibylle Marx,
Uwe Sauerwein,
Ralf Stabel und
Reinhard Wengerek**

**auf den Berliner Bühnen
gesehen haben und
wie sie es bewerten.**

Jeden Montag neu.

www.kulturvolk.de/buehnenkritik

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Heartship

Caren Jeß

Regie Lilli-Hannah Hoepner **Musik** Atheer Adel
Dramaturgie Bettina Jantzen **Mit** Franziska Melzer, Katja Zinsmeister, Atheer Adel

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein – Ann und Sara, zwei mitten im Leben stehende Frauen, die sich beim Aerobic kennenzulernen. Ann, eine hochspezialisierte Augenärztin und alleinstehende Mutter, begegnet der Welt zurückhaltend und rational. Sara ist zupackend, voller Witz und tritt in ihrer Freizeit als Performerin in der Kneipe „Heartship“ auf.

Beide verbindet der Versuch, auf gesellschaftlichen Druck und herrschende Strukturen zu reagieren. Ann findet zum ersten Mal einen Weg, sich gegen persönliche Gewalterfahrungen zu wehren.

21.02. SA 19.30 **Preis** 24,00 €

Schlossgut Altlandsberg

/ Krummenseestraße 1, 15345 Altlandsberg

Joseph Haydn: Sieben letzte Worte

Mit Mozartensemble Berlin

/ Joseph Haydn – Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze Hob. XX/1:A

02.04. DO 16.00 **Preis** 39,00 €

Schlosspark Oranienburg

/ Kanalstraße 26 a, 16515 Oranienburg

Geburt der Romantik

Mit Mozartensemble Berlin

Konzert in der Orangerie
Louis Ferdinand von Preußen und Franz Schubert / Louis Ferdinand von Preußen
– Klavierquartett f-moll op. 5
– Larghetto und Rondo G-Dur op. 11
/ Franz Schubert – Quintett A-Dur op. 114

27.03. FR 16.00
Preis 47,00 € | 39,00 € | 31,00 €

Führungen



© Franz Häfner

STATTREISEN BERLIN

Bertolt-Brecht-Platz

/ 10117 Berlin

Brechts letzte Wege

Treffpunkt: Brechtdenkmal auf dem Bertolt-Brecht-Platz (Nähe Bahnhof Friedrichstraße)
Und wo ist Helene Weigel?
Zu ihrem 125. Geburtstag

08.02. SO 14.00 Preis 16,00 €

Hans-Rosenthal-Platz

/ 10825 Berlin

Zwischen RIAS und Rathaus

Entspannungspolitik in Schöneberg
Treffpunkt: Haupteingang des ehemaligen RIAS-Gebäudes, Hans-Rosenthal-Platz
Zum 100. Geburtstag von Hans Rosenthal

21.02. SA 11.00 Preis 14,00 €

Martha-Ndumbe-Platz (ehem. Nettelbeckplatz)

/ Reinickendorfer Str. 110, 13347 Berlin

Der Martha-Ndumbe-Platz

Tanz im Bermuda-Dreieck
Treffpunkt: am Brunnen auf dem Martha-Ndumbe-Platz (ehem. Nettelbeckplatz)
Hier ganz in der Nähe liegen die Ursprünge vom Wedding, aber ein zentraler und populärer Ort in der Hierarchie des Bezirks ist er nicht. Seit Mitte der 1980er Jahre ist er verkehrsberuhigt und durch einen interessanten Brunnen geprägt, der mit dem Motto „Tanz auf dem Vulkan“ unterlegt ist. Mittlerweile sprudelt er selten ... Sinnbild unserer Tage? Es gibt aber Veränderungen anderer Art: Der alte Name Nettelbeckplatz war aufgrund der kolonialen Verstrickungen umstritten. Bürgerliches Engagement führte schließlich zu einer Umbenennung.

08.02. SO 11.00 Preis 14,00 €

Olivaer Platz

/ Kurfürstendamm 61, 10707 Berlin

Am Ende des Kurfürstendamms

Unbekanntes über Kästner
Treffpunkt: Olivaer Platz, Bushaltestelle Richtung Grunewald/Halensee
Vor 125 Jahren, am 23. Februar 1899, wurde Erich Kästner geboren. Anlass genug für uns seine unbekannten Seiten vorzustellen.

21.02. SA 14.00 Preis 18,00 €

Petriplatz

/ Scharrenstr. 10, 10178 Berlin

Über der versunkenen Stadt: Der Petriplatz

Treffpunkt: Petriplatz, vor dem Infopavillon des House of One

15.02. SO 14.00 Preis 16,00 €

Reiterdenkmal Friedrich II.

/ Unter den Linden 9, 10117 Berlin

Der Bebelplatz

Eingebildete Macht und entsetzte Musen
Treffpunkt: Am Reiterdenkmal Friedrich II., Unter den Linden (auf dem Mittelstreifen)

01.02. SO 11.00 Preis 14,00 €

S Messe-Süd (Eichkamp)

/ 14055 Berlin

Der Eichkamp

Lichtes Dörfchen an der Avus
Treffpunkt: S Messe-Süd, am Ausgang Waldschulallee

28.02. SA 14.00 Preis 16,00 €

Tränenpalast

/ Reichstagufer 17, 10117 Berlin

Berliner Lichtspiele – Kino in Bewegung

Treffpunkt: Tränenpalast, Eingang, am S-/U-Bhf.
Friedrichstraße
75 Jahre Berlinale

14.02. SA 14.00 Preis 18,00 €

U Bayerischer Platz

/ 10779 Berlin

Vertreibung aus dem Paradies

- das Bayrische Viertel
Treffpunkt: U-Bhf. Bayerischer Platz,
Zwischengeschoss der U 7

22.02. SO 11.00 Preis 16,00 €

U Breitenbachplatz

/ 14195 Berlin

Narben und versteckte Juwelen

Der Breitenbachplatz
Treffpunkt: U Breitenbachplatz, Bahnsteig
Es war einst der schmucke Platz im feinen Westen.
Das lässt heute noch der U-Bahnhof erahnen. Oben ist man entsetzt über die noch stehende Autobahnbrücke ...

07.02. SA 14.00 Preis 16,00 €

U Kottbusser Tor

/ 10999 Berlin

Weltstadt Kreuzberg

Treffpunkt am U-Bhf. Kottbusser Tor/Ecke
Admiralstraße, vor der Ibsbank (U1, U8)
Von Zuwanderern zu Einheimischen

28.02. SA 11.00 Preis 16,00 €

U Paracelsus-Bad

/ 13407 Berlin

Weiß kann auch bunt

Die Weiße Stadt
Treffpunkt: U-Bhf. Paracelsus-Bad, Bahnsteig

01.02. SO 14.00 Preis 16,00 €

U Parchimer Allee

/ 12359 Berlin

Britz – Weltkulturerbe Hufeisensiedlung

Treffpunkt: U Parchimer Allee, Bahnsteig

22.02. SO 14.00 Preis 16,00 €

U Potsdamer Platz

/ 10117 Berlin

Loks, Lenin und Landeier

Treffpunkt: Historische Ampel auf dem Potsdamer Platz
Berlins erster Bahnhof

14.02. SA 11.00 Preis 14,00 €

U Theodor-Heuss-Platz

/ Theodor-Heuss-Platz, 14052 Berlin

Öffentlich & politisch: Theodor-Heuss-Platz

Treffpunkt: Am Mahnmal Ewige Flamme auf dem Theodor-Heuss-Platz (U2)
Berlin 360°
Schön ist der Theo, also der Theodor-Heuss-Platz, nun wirklich nicht. Kein Ort, um lange zu verweilen. Oder doch? In jedem Fall eine Ort mit viel Geschichte(n).

15.02. SO 11.00 Preis 16,00 €

Reisen + Kultur

Buchung und Informationen der folgenden Veranstaltungen über:

Susanne Storm, Reisen + Kultur
Telefon 0179 59 29 616
E-Mail s.storm@reisen-kultur.de

Vom "berlin modern" zur Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stadtrundgang am 18. Januar 2026 um 11 Uhr

Für allzu lange Spaziergänge bietet sich der Januar vielleicht noch nicht an. Deshalb haben wir uns gedacht, dass wir einen Rundgang zu den Fortschritten des Museums "berlin modern" mit kleinen Ausblicken auf das Kulturforum und anschließend eine Innenführung anbieten.

Der Entwurf des Schweizer Architekturbüros Herzog & de Meuron ist umstritten. Andererseits kann man froh sein, dass dort endlich eine Lücke geschlossen wird, denn der leere Platz bot nie eine große Aufenthaltsqualität. Hier wird künftig – im Dialog mit der Neuen Nationalgalerie – die Sammlung zur Kunst des 20. Jahrhunderts ausgestellt. Die Sammlung Ulla und Heiner Pietzsch, die Sammlung Marx sowie die Kunstabibliothek und das Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin werden die Räume bespielen. Anschließend geht es zur nahe gelegenen "Gedenkstätte Deutscher Widerstand", die wir im Rahmen einer Führung besichtigen werden. Aufgabe der Gedenkstätte ist es zu zeigen, wie sich einzelne Menschen und Gruppen in den Jahren 1933 bis 1945 gegen die nationalsozialistische Diktatur gewehrt und ihre Handlungsspielräume genutzt haben.

Leitung: Susanne Storm und Heiner Wörmann
Treffpunkt: vor der Matthäikirche
Preis: 20,00 € (inkl. Informationsmaterial)

Möglichkeiten einer Insel

Führung in der Sammlung Scharf-Gerstenberg am 11. Februar 2026 um 16 Uhr

Die Welt ist unruhig, und sie ist schwierig. Wie gut, dass es Inseln gibt! Draußen, im Freien, oder inwendig imaginierte, die man überall finden kann, ob nun zu Hause oder an anderen Orten. Kunstsammlungen, insbesondere private, sind Inseln der besonderen Art. Ohne Rechtfertigungsdruck sind sie allein den frei gewählten Kriterien des Sammlers unterworfen. Mithin bieten sie einen Rückzugsort, der fernab der Welt ein eigenes Denken in Bildern ermöglicht.

Anlässlich des hundertsten Geburtstags von Dieter und Hilde Scharf beschäftigen sich die „Möglichkeiten einer Insel“ mit der Sammlerleidenschaft des Ehepaars und seiner Tochter Julietta Scharf. Erstmals werden im größeren Umfang diejenigen Werke gezeigt, die nicht zum Bestand der seit 2008 als Dauerleihgabe an die Nationalgalerie in einem eigenen Haus gezeigten Sammlung Scharf-Gerstenberg gehören.

Treffpunkt im Foyer des Museums, Schloßstraße 70 14059 Berlin
Preis: 22,00 € / 17,00 € erm. (Führung / Eintritt)

Der Bergmannkiez

Stadtrundgang am Montag (!), 23. Februar 2026 um 11 Uhr

Das Gebiet um den Bergmannkiez entstand während des rapiden Wachstums Berlins zur Gründerzeit und wurde als Ergänzung zum Hobrechtplan ab 1877 erschlossen. Dadurch, dass die meisten der Altbauten den Zweiten Weltkrieg mehr oder weniger unbeschadet überstanden haben, ist der Kiez in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben.

Die Hausbesetzungen in den 1980er Jahren hatten eine umfangreiche Sanierung der Gebäude zur Folge. Die wesentlich verbesserten Wohnbedingungen und weitere Privatisierungen – auch nach der Wende – ganzer Gebäude führten und führen zu Mietenexplosionen und damit zur Gentrifizierung.

Wir beginnen etwas außerhalb des Kiezes vor dem Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, ursprünglich die Garde-Dragoner-Kaserne, die von 1850–1854 für preußische Dragoner erbaut wurde und heute ein denkmalgeschütztes Bauwerk ist, das seit den 1920er Jahren zivil genutzt wird.

Im Bergmannkiez sehen wir einen umfunktionierten Wasserturm, die beliebte Bergmannstraße, den nach dem Naturforscher Adelbert Chamisso (1781–1838) benannten Chamissoplatz und die evangelische Passionskirche, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebaut wurde. Als eine von 14 städtischen Markthallen in Berlin wurde die Marheinekehalle Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. Diese Hallen ersetzen damals die offenen Märkte auf verschiedenen städtischen Plätzen und garantierten bessere hygienische Bedingungen.

Um Ihnen die Gelegenheit zu bieten, die Markthalle auch zu besuchen, findet der Rundgang an einem Montag statt.

Leitung: Susanne Storm und Heiner Wörmann
Treffpunkt: Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, Mehringdamm 22 (U-Bhf. Mehringdamm)
Preis: 20,00 (inkl. Informationsmaterial)

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 135 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbefreiter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Ge gründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke“ war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker*innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter“ (uraufgeführt 1963 im Theater am Kurfürstendamm, kurz vor dem Umzug in das eigene Haus in der Schaperstraße) ein kreatives Zuhause. Die sozial-kritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner*innen. Dafür stehen wir. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opern anfängerin: Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbefreite und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Experten und Expertinnen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freunde, Freundinnen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 58 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Inszenierungen, Bühnen, Orchestern u.v.m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kulturveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei den Institutionen auszuweisen, mit denen wir eine Kulturpartnerschaft haben, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte“ innerhalb weniger Werktagen auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:

Kulturvolk – Freie Volksbühne e.V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

Mitgliedschaft | 58 € Jahresbeitrag

Herr Frau Divers

Name, Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum / Unterschrift*

Kontoinhaber:in

IBAN

Kreditinstitut

Datum / Unterschrift*

Ja, ich möchte am Lastschriftverfahren teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne e.V. wirtschaftlich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ja, ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.



Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch

030 / 86009351

Montag bis Freitag: 10–16 Uhr

Online

www.kulturvolk.de

Oft gefragt

Begleitung

Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen Login einsehen.

Spielplanänderungen

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.



Kultur in Berlin und Brandenburg -
eine App, alles im Blick



Schnell zur Website von Kulturvolk

Unsere Kultur-partnerschaften

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei den unten aufgeführten Kulturinstitutionen Ermäßigungen. Informationen darüber finden Sie unter www.kulturvolk.de/unserе-partner-schaften



STIFTUNG
PREUßISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTE
BERLIN-BRANDENBURG

STADTMUSEUM BERLIN

BRÖHAN-MUSEUM

KÄTHE
KOLLWITZ
MUSEUM
BERLIN

HaL

Georg Kolbe Museum



Yorck
Kinogruppe

Urania
Berlin



Deutsches
Technik
museum



KONSUM
BERLIN



pro seniores
Verein zur Förderung
der Seniorenuniversität Berlin e.V.

Herausgeber

Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsleitung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Candy Boche

Satz

Susanne Storm

Layout

Ann Christin Sievers | aufsiemtgebrüll

Illustration Bilderrätsel

Benn Zorn | aufsiemtgebrüll

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 11.12.2025

Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.300)

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

ISSN 1618-1832

Anschrift

Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6,
10709 Berlin

Mitgliederservice, Information

(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung

Freie Volksbühne Berlin e.V.

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand

Frank Bielka (Vorsitzender), Christoph Beck,
Frank-Rüdiger Berger, Udo Marin, Ilse Rudnick,
Hans Ulrich Schramm, Luzi Teber

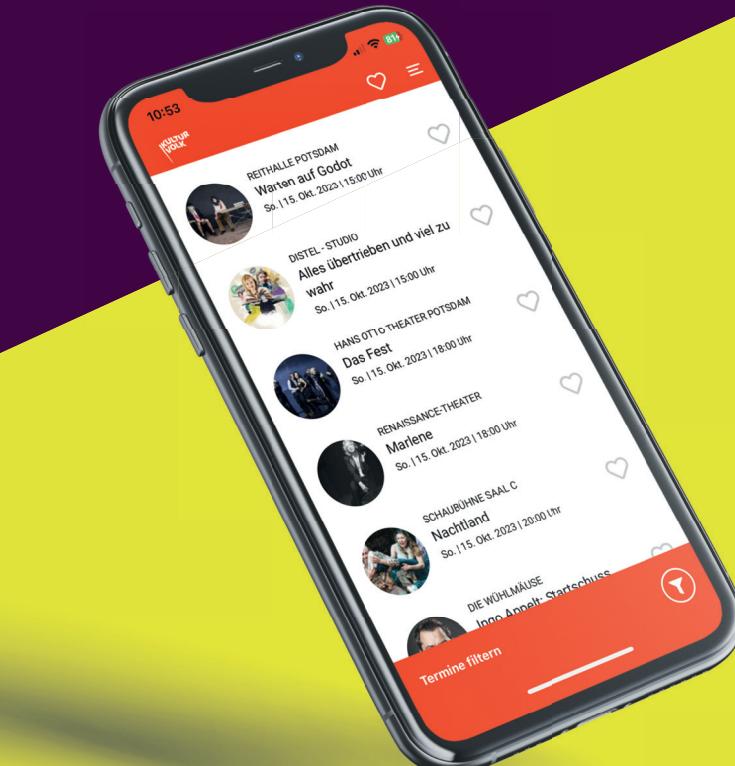
Verwaltungsrat

Henner Bunde (Vorsitzender), Hella Dunger-Löper,
Kristina Göllner, Dr. Matthias Mock, Manfred
Stemmer

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan-
und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber,
Sie rechtzeitig zu informieren.

Kultur in Berlin & Brandenburg – eine App, alles im Blick.

Jetzt kostenlos downloaden und Tickets
für alle Genres, Häuser und Stücke bis zu
40 % günstiger erhalten.



KULTUR
VOLK



**Unser Service ist montags bis freitags
von 10 - 16 Uhr für Sie da!**

Telefon: 030 / 86009351

Mail: service@kulturvolk.de

www.kulturvolk.de

